

# Mitteilungsblatt Bad Ditzenbach



Ortsteile Auendorf  
Bad Ditzenbach, Gosbach  
Donnerstag, 9. April 1998  
20. Jahrgang · Nummer 15

---

*Schöne  
Osterfeiertage*



*wünscht Ihnen*

*die Gemeindeverwaltung*



Herausgeber: Die Gemeinde.  
Druck und Verlag: Verlagsdruckerei Uhingen,  
Inh. Oswald Nussbaum, 73066 Uhingen, Zeppelinstr. 37,  
Tel. 07161/93020-0. Verantwortlich für den amtl. Teil:  
Bürgermeister Gerhard Ueding oder Vertreter im Amt;  
für den übrigen Teil: Oswald Nussbaum.

## Amtliche Bekanntmachungen



### Unsere Altersjubilare

#### Unsere herzlichsten Glückwünsche gelten

##### aus dem Ortsteil Bad Ditzgenbach:

Herrn Dimitri Ciosa, Auendorfer Straße 8,  
am 11. April zum 73. Geburtstag

Frau Anna-Elisabeth Gerlach, Auendorfer Straße 10/2,  
am 12. April zum 76. Geburtstag

Frau Rosa Büchse, Helfensteinstraße 29,  
am 14. April zum 86. Geburtstag

### Standesamtliche Nachrichten

#### Geburten:

- |            |  |
|------------|--|
| 01.03.1998 | Egzon Cunaku,<br>Sohn des Ekrem Cunaku und der Sevdije Cunaku geb. Imeri, Kapellenweg 1, Bad Ditzgenbach                             |
| 06.03.1998 | Selin Schneider,<br>Tochter des Peter Rolf Schneider und der Hülya Schneider geb. Copuroglu, Schulstraße 48, Bad Ditzgenbach-Gosbach |
| 20.03.1998 | Tobias Steiner,<br>Sohn des Gerd Steiner und der Annette Steiner geb. Eckert, Im Hofacker 10, Bad Ditzgenbach-Auendorf               |
| 24.03.1998 | Lilli Mehnert,<br>Tochter des Claus Mehnert und der Brigitte Sabine Mehnert geb. Berkold, Im Hofacker 22, Bad Ditzgenbach-Auendorf   |

Herzlichen Glückwunsch!

#### Eheschließungen:

- |            |   |
|------------|---|
| 07.03.1998 | Herbert Böhme und Eva Maria Priel geb. Ludwig, Bahnhofstraße 4, Bad Ditzgenbach-Gosbach |
|------------|---|

### Bericht aus der Gemeinderatssitzung vom 02. April 1998

#### 1.)

Auf der Grundlage der vom Gemeinderat hierzu bereits gebilligten Vorentwurfsplanung für die Tiefbauarbeiten und die bestehende Rahmenkonzeption für die anschließende Oberflächengestaltung haben das Ingenieurbüro Bartsch und Partner aus Heubach und das Büro Hauenstein-Treuchlinger-Wohlleb aus Filderstadt die **Entwurfsplanung für den 2. Bauabschnitt** der Tiefbauarbeiten im Rahmen der **Ortskernsanierung in Gosbach** weiter erarbeitet und in der Sitzung vorgestellt.

Im Zuge der **Kanalisationsarbeiten** muß der vorhandene Sammler des Abwasserverbandes in der **Drackensteiner**

**Straße** aus hydraulischen Gründen bzw. auch wegen gravierender Schäden vollständig ausgewechselt werden. Die Gemeinde ist an dieser Maßnahme mit den daran anschließenden neuen Hausanschlußleitungen im öffentlichen Bereich beteiligt. Ebenso soll der Kanal in der **Magnusstraße** erneuert werden. Parallel zu den Kanalisationsarbeiten sind in der Drackensteiner Straße und in der Magnusstraße auch die **Wasserleitungen** zu erneuern. Schließlich soll auch eine Zuleitung von der Gos über die Drackensteiner Straße bis zum geplanten Bauwerk der Gosöffnung in der Unterdorfstraße hergestellt werden.

Im Anschluß an die Tiefbauarbeiten sollen die öffentlichen Verkehrs- und Nebenflächen neu gestaltet werden. Der Gemeinderat stimmte der hierzu vorgelegten Entwurfsplanung mit der **Straßengestaltung** und der vollständigen **Erneuerung der Gehwege** mit der teilweisen Ausweisung von **Parkplätzen** zu. Es soll auch eine neue **Straßenbeleuchtung** hergestellt werden. Die **Stromversorgung** für die anliegenden Gebäude soll nach dem Ergebnis einer hierzu durchgeführten Umfrage verkalibriert werden.

Für den 2. Bauabschnitt muß für die Kanalisations-, Wasserleitungs- und Straßenbauarbeiten mit **Gesamtkosten** von ca. **2.867.000,- DM** gerechnet werden. Für die Straßengestaltung wird aus dem **Landessanierungsprogramm** ein Zuschuß von ca. **1,1 Mio. DM** erwartet. Damit müssen in den Jahren **2000 und 2001**, in denen diese Baumaßnahme ausgeführt werden soll im Gemeindehaushalt netto **1.277.000,- DM** und im Vermögensplan der Sonderrechnung für die Wasserversorgung netto **490.000,- DM** finanziert werden. Die Verwaltung wurde beauftragt, die Finanzierung dieser Maßnahme im Rahmen der anstehenden Fortschreibung der mittelfristigen Finanzplanung zu berücksichtigen.

#### 2.)

Der vom **Abwasserverband Deggingen** vorgelegten **Jahresrechnung 1997** wurde im Gemeinderat einstimmig zugestimmt. Für den laufenden Betrieb der vom Abwasserverband zu unterhaltenden **Abwassersammler** und der **Kläranlage in Deggingen** sind im abgelaufenen Jahr 1997 Kosten in Höhe von **726.566,58 DM** angefallen. Diese werden mit entsprechenden Umlagen an die angeschlossenen Gemeinden verteilt. Auf **Bad Ditzgenbach entfallen 260.783,87 DM**, die über die **Abwassergebühren abgedeckt** werden müssen. Ein bei der Abrechnung verbliebenes Guthaben mit ca. **2.000,- DM** wird auf die Umlage für 1998 angerechnet. Im Vermögenshaushalt, in dem Anschaffungen und Baumaßnahmen finanziert werden, müssen von den Gesamtausgaben in Höhe von **168.714,80 DM** anteilig von der Gemeinde **Bad Ditzgenbach 83.153,71 DM** getragen werden.

Durch Tilgungsleistungen in Höhe von **162.000,- DM** verringerte sich der **Schuldenstand** des Abwasserverbandes zum **31.12.1997** auf knapp über **300.000,- DM**. Daran ist unsere Gemeinde noch mit **138.000,- DM** (= ca. **38,50 DM/Einwohner**) beteiligt.

Wegen der vom Abwasserverband an das Land zu bezahlenden **Abwasserabgabe** erhöhen sich die Aufwendungen für den laufenden Betrieb im Jahr 1998 auf **798.300,- DM**. Dabei sind **335.725,- DM** von der Gemeinde **Bad Ditzgenbach** zu tragen. Belastend wirkt sich dabei auch aus, daß nach der vom Abwasserverband vorgesehenen Verrechnung der Investitionen von **Bad Ditzgenbach rückwirkend für 1996 und 1997** noch eine Nachzahlung mit ca. **46.500,- DM** zu leisten ist, die bei der Kalkulation der Abwassergebühren für 1998 nicht berücksichtigt werden konnte.

Das Volumen des **Vermögenshaushalts** soll **782.000,- DM** betragen. Darin sind insbesondere die Kosten für die **Kanalauswechslungen in der Unterdorfstraße in Gosbach** enthalten. Die Gemeinde **Bad Ditzgenbach** ist mit einem hierzu genau festgelegten Kostenschlüssel an diesen Kosten beteiligt. Hierfür sind im Haushaltsjahr 1998 von **Bad Ditzgenbach 376.000,- DM** auszubringen, die im Gemeindehaushalt entsprechend eingeplant sind.

Der von der Verbandsverwaltung vorgelegten **Neufassung der Verbandssatzung** konnte ebenfalls zugestimmt werden. Dagegen fand die vorgeschlagene neue **Entschädigungssatzung**



für die ehrenamtlich Tätigen im Abwasserverband keine Zustimmung. Aus der Sicht der Gemeinde soll es hier bei den bisher geltenden Regelungen bleiben.

### 3.)

Dem von der Bezirksstelle für Naturschutz und Landschaftspflege Stuttgart vorgelegten **Pflege- und Entwicklungsplan** für das **Naturschutzgebiet "Oberer Berg" in Bad Ditzenbach** wurde zugestimmt. Das Regierungspräsidium Stuttgart hatte mit einer Rechtsverordnung vom 06. August 1981 das auf den Gemarkungen Bad Ditzenbach und Deggingen liegende Naturschutzgebiet "Oberer Berg" mit einer Gesamtfläche von ca. 18 ha ausgewiesen. Damit soll die artenreiche und charakteristische Flora und Fauna des Steppenheideverbandes im Bereich großflächiger landschaftsbestimmender Felsbildungen, einer Wacholderheide und des beide verbindenden, nahezu unberührten Steppenheidewaldes erhalten werden. Der von der Bezirksstelle erarbeitete Pflegeplan ist Teil einer landesweiten Aktion des Umweltministeriums Baden-Württemberg und wird durch eigene Pflegetrupps der Bezirksstelle bzw. von dort aus beauftragte andere Organisationen, wie z.B. Bund Naturschutz Alb-Neckar oder auch das Staatliche Forstamt durchgeführt. Der Gemeinde entstehen dadurch keine Kosten.

In diesem Zusammenhang wies Bürgermeister Gerhard Ueding darauf hin, daß auch die Gemeinde selbst seit vielen Jahren ebenfalls **Pflegemaßnahmen** im Bereich verschiedener flächenhafter **Naturdenkmale** ausführen läßt und hierfür jährlich etwa ca. 10.000,- DM aufwendet, die bisher mit 7.000,- DM vom Land bezuschußt wurden. Nach den im Jahr 1997 geänderten Förderrichtlinien müssen allerdings nun ca. 15.000,- DM ausgegeben werden, um einen Zuschuß mit 9.000,- DM zu erhalten. Die Pflegearbeiten werden auf der Grundlage eines mit der unteren Naturschutzbehörde im Landratsamt Göppingen abgesprochenen Konzeptes vom Forstamt und ehrenamtlichen Mitarbeitern (u.a. auch von der Ortsgruppe des Schwäbischen Albvereins) unter Leitung von Revierförster Rolf Kanasko ausgeführt.

### 4.)

Auf Vorschlag des FTSV Bad Ditzenbach-Gosbach soll erneut eine Möglichkeit zur Verbesserung des Sonnenschutzes an der Westseite der **Turnhalle in Gosbach** untersucht werden. Nachdem die Anbringung einer Außenjalousie wegen der damit verbundenen Kosten von ca. 25.000,- DM derzeit nicht möglich ist, soll nun die deutlich preisgünstigere Möglichkeit mit der Anbringung einer **Sonnenschutzfolie** untersucht werden. Dabei müßte mit Kosten von ca. 13.000,- DM gerechnet werden, denen sich der FTSV beteiligen würde. Der FTSV bietet die vorzeitige Rückzahlung eines Gemeindedarlehens im Restbetrag von 5.000,- DM und einen Baukostenzuschuß des Vereins mit 3.500,- DM an. Der Gemeinderat stimmte diesem Finanzierungsmodell zu. Die technische Seite soll allerdings vorher noch sorgfältig geprüft werden. Hierzu soll die ausführende Firma um entsprechende Referenzen gebeten werden. Sollte sich dieses System als geeignet erweisen, kann die Folie aufgebracht werden.

**Keine Zustimmung** fand der Vorschlag des Bürgermeisters, die **Küche** in der Turnhalle zu verbessern. Die große Mehrheit im Gemeinderat sah angesichts anderer, dringenderer Aufgaben keine Möglichkeit, die vorhandenen Defizite, insbesondere im Getränkeausschank (Kühlschrank, Gläserspülmaschine, Gläserschrank) zu beseitigen. Hierfür wäre mit Kosten von 15.000,- bis 20.000,- DM zu rechnen gewesen, an denen sich nach den Vorstellungen der Verwaltung möglicherweise auch die die Turnhalle nutzenden Vereine hätten beteiligen können. Die Verbesserung der Kücheneinrichtung wird nach dieser Beschlußfassung im Gemeinderat allerdings nicht mehr weiterverfolgt.

In der Sitzung informierte der Bürgermeister auch noch über die Erfahrungen mit der geänderten **Benutzungsordnung** für die Turnhalle sowie über neue Regelungen zur Nutzung der Turnhalle während der **Fasnetszeit** und der **Schulferien**.

### 5.)

**Keine Zustimmung** fand der vom Alb-Elektrizitätswerk Geislingen-Steige eG (AEW) vorgelegte **Bauantrag** zur Erstellung einer Umspann-Station vor dem Grundstück Wiesensteiger Straße 1 in Gosbach. In der ausführlichen Diskussion ging es vor allem um die mögliche Strahlenbelastung für die Bewohner anliegender Gebäude. Das AEW soll aufgefordert werden, alternative Möglichkeiten bezüglich der Lage der nötigen Transformatoren zu untersuchen.

Der Aufstellung einer Fertigarage auf dem Grundstück Leimbergstraße 8 in Gosbach wurde zugestimmt - verbunden mit der Empfehlung, daß anstelle der vorgesehenen Flachdachbauweise aus städtebaulichen Gründen möglichst ein Satteldach ausgeführt werden sollte.

### 6.)

Die vom Landratsamt vorgesehene Maßnahme zur **Feuerbrandbekämpfung im Obstbau** wird auch von seiten der Gemeinde Bad Ditzenbach unterstützt. Die Beratungsstelle für Grünordnung und Obstbau möchte künftig eine drei- bis viermalige Begehung der Gemeindegemarkungen durch ehrenamtliche Helfer durchführen, die feuerbrandbefallene Bäume erkennen, die Baumbesitzer benachrichtigen und die Bekämpfung (Rückschnitt oder Rodung) überwachen sollen. Die Helfer werden hierfür in Theorie und Praxis vom Landratsamt **geschult**. Auf Bitten der Verwaltung haben sich bereits jeweils 3 - 4 Personen aus den Obst- und Gartenbauvereinen in Bad Ditzenbach und Gosbach gemeldet, die diese Aufgabe übernehmen würden. Für den Ortsteil Auendorf wird über das **Mitteilungsblatt** bzw. den landwirtschaftlichen Ortsverein noch nach geeigneten Personen gesucht. Die Gemeinde unterstützt diese Aktion mit einer angemessenen Entschädigung der Helfer nach der Satzung über die Vergütung für ehrenamtliche Tätigkeiten. Hierfür sind künftig jährlich ca. 1.500,- DM bereitzustellen.

Der Bürgermeister verwies auf die am Montag, dem 27. April 1998 geplante **Informationsveranstaltung für die Gewerbebetriebe** in der Gemeinde. Dabei soll vor allem über die mögliche Gründung eines Handels- und Gewerbevereins gesprochen werden. Es werden aber auch andere Themen, wie die Durchführung verkaufsoffener Sonntage, die Veranstaltung von Leistungsschauen, die Bereitstellung von Ausbildungsplätzen u.v.m. angesprochen.

Der Bürgermeister gab weiter bekannt, daß die **Figur des heiligen Sankt Nepomuk auf der Filsbrücke in Gosbach** inzwischen vollständig restauriert und wieder in die von der Gemeinde sanierte Figurennische aufgestellt werden konnte. Erfreulicherweise hat sich der Obst- und Gartenbauverein Gosbach bereiterklärt, den nach einzelnen Spenden noch fehlenden Betrag zu übernehmen, was im Gemeinderat mit großer Freude zur Kenntnis genommen wurde.

Die von Herrn Werner Stepanek aus Göppingen geschaffene **Stahlskulptur "Albaufstieg"** soll im Bereich der Grünfläche an der Ecke B 466 / Bergstraße / Am Bahndamm in Gosbach aufgestellt werden. Die Skulptur steht derzeit noch vor der Stiftskirche in Göppingen-Faurndau und soll nach dem Willen des Künstlers und eines Mäzen aus der Gemeinde in Gosbach aufgestellt werden. Dies war ursprünglich im Bereich der neu herzustellenden Gosöffnung in der Unterdorfstraße vorgesehen, was allerdings aus Platzgründen nicht möglich ist.

### 7.)

Bei der Beantwortung einzelner Anfragen und Anregungen aus der Mitte des Gemeinderates wurde darauf hingewiesen, daß der **Feldweg zum Sickenbühl / Degginger Berg in Auendorf** in nächster Zeit saniert werden soll. In Absprache mit der Gemeinde Deggingen, die diesen Weg zur Holzabfuhr nutzt, soll der beim Bau eines Regenüberlaufbeckens in Deggingen anfallende Aushub, der für den Wegebau grundsätzlich gut geeignet ist, dort von einer Tiefbaufirma einplaniert werden.

Die ebenfalls im Gemeinderat angemahnte Reparatur der beschädigten Randsteine an der **Wendeplatte Im Sänder in Gosbach** wurde inzwischen von der bauausführenden Firma Moll aus Gruibingen als Gewährleistungsfall erledigt.



Die ursprünglich für Donnerstag, den 30. April, vorgesehene nächste **Gemeinderatssitzung** soll auf Wunsch der Auendorfer Gemeinderäte um einen Tag vorverlegt werden. An diesem Abend finden in Auendorf das schon traditionelle Freundschaftsschießen von Gemischem Chor und Schützengesellschaft sowie eine Maibaumaufstellung des Löschzugs der Freiwilligen Feuerwehr statt.



### Gemeinde Bad Ditzgenbach Landkreis Göppingen

Die Gemeinde Bad Ditzgenbach (3.600 Einwohner) sucht zum 1. Juli 1998 einen/eine

## Kassenverwalter/in

als Mutterschaftsvertretung, vorläufig befristet bis 30. Juni 2001, mit der Ausbildung im mittleren Verwaltungsdienst.

Die Einstellung erfolgt im Angestelltenverhältnis. Die Vergütung richtet sich nach dem Bundesangestelltentarifvertrag (BAT Vlb/Vc).

Das Aufgabengebiet umfaßt insbesondere die selbständige Abwicklung aller Kassengeschäfte, das Mahn- und Vollstreckungswesen, die Lohn- und Gehaltsabrechnung, das Friedhofswesen und die Verwaltung der Liegenschaften. Die Aufgabenerledigung erfolgt mittels EDV (landeseinheitl. Verfahren des Finanzwesens, des Personalwesens sowie PC-Programme unter Windows 3.11.). Kenntnisse in diesen beiden Verfahren werden vorausgesetzt.

Wenn Sie sich für diese Aufgaben interessieren und gerne selbständig und eingenverantwortlich in einem jungen, kollegialen Team mitarbeiten möchten, bewerben Sie sich bitte mit den üblichen Unterlagen **bis spätestens 8. Mai 1998** bei der Gemeindeverwaltung, Hauptstraße 44, 73342 Bad Ditzgenbach.

Für weitere Auskünfte stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung (Telefon 07334 / 9601-0).

## Der Kaminfeger kommt !

Der Kaminfeger beginnt ab **Mittwoch, dem 15. April**, mit der Reinigung der Schornsteine für das 2. Quartal 1998 in **Gosbach**.

Im Verhinderungsfall bitte anrufen zur Terminabsprache, bei:

✘ Helmut Foldenauer  
Bezirksschornsteinfegermeister  
In den Riedwiesen 13  
72587 Römerstein-Donnstetten  
Tel. 07382/1023; Fax. 07382/1023

## An alle Hundebesitzer

Aus der Bevölkerung erreichen uns in jüngster Zeit immer wieder Klagen über **frei umherlaufende Hunde** und **Hunde, die ihre Notdurft auf Gehwegen und in fremden Vorgärten verrichten**.

Wir möchten aus diesem Grunde die Hundehalter nochmals ausdrücklich darauf hinweisen, daß gemäß der Polizeiverordnung gegen umweltschädliches Verhalten der Halter eines Hundes dafür zu sorgen hat, daß der Hund seine Notdurft nicht auf Gehwegen, in Grün- und Erholungsanlagen oder in fremden Vorgärten verrichtet. Sollte es dennoch einmal dazu kommen, so muß der abgelegte Hundekot unverzüglich beseitigt werden.

Außerdem weisen wir ausdrücklich darauf hin, daß es untersagt ist, **Hunde ohne Begleitung** einer Person, die durch Zuruf auf das Tier einwirken kann, frei umherlaufen zu lassen.

An die betreffenden Hundebesitzer geht der Appell, Rücksicht auf ihre Mitmenschen zu nehmen und die genannten Bestimmungen einzuhalten.

## Amt für Landwirtschaft, Landschafts- und Bodenkultur Göppingen

### Allgemeinverfügung - 1998 -

### des Regierungspräsidiums Stuttgart über Maßnahmen zur Bekämpfung der Feuerbrandkrankheit

vom 26.03.1998, Az.: 34p - 8240.00/29

I. Zur Bekämpfung der Feuerbrandkrankheit werden folgende Maßnahmen angeordnet

1. Die Anwendung von "Plantomycin" zur chemischen Bekämpfung der Feuerbrandkrankheit wird für Kernobst im Erwerbsobstbau sowie an Kernobst und Ziergehölzen in Vermehrungsbeständen erlaubt, wenn die Gebrauchsanleitung beachtet wird und die folgenden Einschränkungen eingehalten werden.
2. Diese Erlaubnis der Anwendung von "Plantomycin" ist befristet bis zum 30.06.1998. Sie gilt für den Regierungsbezirk Stuttgart. In besonderen Ausnahmefällen (z. B. Hagel) kann das zuständige Amt für Landwirtschaft, Landschafts- und Bodenkultur eine Behandlung mit "Plantomycin" auch nach diesem Zeitpunkt zulassen.
3. Die Anwendung von "Plantomycin" setzt die Freigabe und die Bestimmung des Zeitpunktes und des Gebietes der Anwendung durch die Landesanstalt für Pflanzenschutz, Stuttgart, voraus (aufschiebende Bedingung). Die Anwendung von "Plantomycin" ist nur innerhalb des bekanntgegebenen Gebietes zulässig.

Die Freigabe erfolgt nach pflichtgemäßer fachlicher Einschätzung des Infektionsrisikos. Das Infektionsrisiko wird mit Hilfe von meteorologischen Meßstationen und zwei Prognosemodellen ermittelt. Diese Modelle haben sich in vier Jahren bewährt. Dennoch kann nicht ausgeschlossen werden, daß der tatsächliche Infektionszeitpunkt bzw. der Befallsverlauf nicht der Vorhersage der Prognosemodelle entspricht.

Der Anwender ist verpflichtet, vor der beabsichtigten Anwendung sich beim zuständigen Amt für Landwirtschaft über die Freigabe und den Zeitpunkt der Anwendung zu erkundigen. Hierfür stehen zum Beispiel die telefonischen Auskunftgeber für Obstbau bei den Ämtern für Landwirtschaft zur Verfügung.

4. Es sind höchstens 3 Anwendungen, davon höchstens zwei Anwendungen während der Blüte der zu schützenden Kulturpflanzen erlaubt.
5. Die Anwendung von "Plantomycin" innerhalb von Wohngebieten ist nicht zulässig.
6. Die Anwendung von "Plantomycin" im Streuobstbau ist nicht zulässig.
7. In Wasserschutzgebieten ist die Anwendung von "Plantomycin" nicht zulässig.
8. Abtrieb ist grundsätzlich zu vermeiden. Die Vorschriften des Pflanzenschutzrechts zur Vermeidung von Abtrieb (insbesondere § 6 des Pflanzenschutzgesetzes) sind zu beachten.
9. Das Pflanzenschutzmittel "Plantomycin" darf nur anwenden, wer den Sachkundenachweis nach § 10 des Pflanzenschutzgesetzes besitzt.
10. Auf die Bestimmungen zum Anwenderschutz in der Gebrauchsanleitung wird ausdrücklich verwiesen.



11. Die Wartezeit von 21 Tagen ist einzuhalten.
  12. Der Kauf des Pflanzenschutzmittels "Plantomycin" kann nur gegen Vorlage des Berechtigungsscheins erfolgen. Der Berechtigungsschein wird vom zuständigen Amt für Landwirtschaft ausgestellt.
  13. Die Anwender haben den Umfang der Maßnahmen (Zeitpunkt der Anwendungen), schriftlich aufzuzeichnen und die Unterlagen mindestens 10 Jahre ab der letzten Aufzeichnung aufzubewahren. Diese Unterlagen sind dem Amt für Landwirtschaft auf Verlangen vorzulegen.
- II. Die Anwendung von "Plantomycin" ist außerhalb von landwirtschaftlich, forstwirtschaftlich oder erwerbsgärtnerisch genutzten Flächen nach dem Gesetz des Landes über die Einschränkung der Anwendung von Pflanzenschutzmitteln nicht erlaubt.
- III. Spätestens 24 Stunden vor der Anwendung von "Plantomycin" sind die Imker, deren Bienenstände sich im Umkreis von 3 km befinden, vom Anwender zu unterrichten.
- IV. Der sofortige Vollzug dieser Entscheidung wird angeordnet
- V. Diese Allgemeinverfügung gilt am Tage nach der Bekanntmachung als bekanntgegeben.
- VI. Die Allgemeinverfügung und die Begründung können beim Bürgermeisteramt eingesehen werden.

#### Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen diesen Bescheid kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe schriftlich oder zur Niederschrift beim Regierungspräsidium Stuttgart, Ruppmanstr. 21, 70565 Stuttgart, Widerspruch eingelegt werden.

gez. Dangelmaier

#### Begründung zur Allgemeinverfügung des Regierungspräsidiums

1. Wegen des befürchteten erneuten existenzbedrohenden Auftretens der Feuerbrandkrankheit in dieser Vegetationsperiode hat die Biologische Bundesanstalt die Erlaubnis zur Einfuhr und das Inverkehrbringen des Pflanzenschutzmittels "Plantomycin" auf Grund des § 11 Abs. 2 Nr. 2 des Pflanzenschutzgesetzes wegen Gefahr im Verzug für die Bekämpfung der Feuerbrandkrankheit erteilt. Die Biologische Bundesanstalt setzt dabei voraus, daß die in Betracht kommenden Bundesländer zur restriktiven Handhabung des Pflanzenschutzmittels eine auf das Pflanzenschutzrecht gestützte Allgemeinverfügung erlassen.

Auch nach geringerem Vorjahresbefall kann es, bedingt durch die enorme Vermehrungskapazität des Erregers, zu einem sprunghaften Anstieg des Erregerpotentials kommen. Damit besteht bei entsprechender Witterung erneut gravierende Befallsgefahr.

2. Demgemäß erläßt das Regierungspräsidium für seinen Amtsbezirk diese Allgemeinverfügung. Sie beruht auf § 5 Abs. 2 i.V. m. § 3 Abs. 1 Nr. 1, 3 und 16 des Pflanzenschutzgesetzes. Hiernach können die zuständigen Behörden bei Gefahr im Verzuge Maßnahmen nach § 3 Abs. 1 anordnen, soweit ein sofortiges Eingreifen erforderlich ist.

Die Voraussetzungen dieser Bestimmungen sind gegeben, insbesondere ist der Erlaß einer Verordnung nach § 3 Abs. 3 oder 5 Abs. 1 des Pflanzenschutzgesetzes nicht möglich. Zuständige Behörde ist das Regierungspräsidium (§ 1 Nr. 1 der Verordnung des Ministeriums Ländlicher Raum vom 14. Mai 1987 - GBl. S. 235).

Die Feuerbrandverordnung vom 20. Dezember 1985 (DGBI. I S. 2551) ist als Grundlage für die vorgesehenen Maßnahmen und Vorkehrungen nicht geeignet.

3. Die einschränkenden Bestimmungen dieser Allgemeinverfügung verfolgen den Zweck, Gefahren durch die Anwendung von "Plantomycin" insbesondere für Mensch und Tier und für die Umwelt abzuwenden.
4. Das Verbot nach § 1 des Gesetzes über die Einschränkung

der Anwendung von Pflanzenschutzmitteln vom 17. Dezember 1990 (GBl. S. 426) wird durch diese Allgemeinverfügung nicht berührt.

Das Pflanzenschutzmittel "Plantomycin" darf deshalb auf keinen Fall im Freien außerhalb landwirtschaftlich, forstwirtschaftlich oder erwerbsgärtnerisch genutzter Flächen angewendet werden.

5. Gemäß § 80 Abs. 1 Nr. 4 der Verwaltungsgerichtsordnung wird die sofortige Vollziehung angeordnet. Auch für den Fall der Einlegung eines Rechtsmittels muß im Interesse der Grundstücksbesitzer eine Bekämpfung der Feuerbrandkrankheit möglich sein; andernfalls wären Schäden bis zur Existenzbedrohung zu befürchten. Andererseits müssen auch die Einschränkungen im Zusammenhang mit der Anwendung des Pflanzenschutzmittels sofort wirksam sein und bleiben; das gebieten die öffentlichen Interessen, insbesondere an der Reinhaltung der Gewässer und des Schutzes der Natur und sonstiger eventuell Betroffener.

#### Rechtsbehelfsbelehrung:

Gegen diesen Bescheid kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe schriftlich oder zur Niederschrift beim Regierungspräsidium Stuttgart, Ruppmanstraße 21, 70565 Stuttgart, Widerspruch eingelegt werden.

gez. Dangelmaier

#### Sprechtag des Versorgungsamtes Ulm

Das Versorgungsamt Ulm hält am

**Dienstag, dem 05.05.1998**  
**vormittags von 9.00 bis 12.30 Uhr,**  
**und nachmittags von 13.30 bis 16.00 Uhr,**  
**im Landratsamt Göppingen, Lorcher Straße 6,**  
**Sitzungssaal im Erdgeschoß und**  
**Messerschmitt-Zimmer E 11**

einen auswärtigen Sprechtag ab.

Das Versorgungsamt berät in allen Fragen des Sozialen Entschädigungsrechts (Kriegsopferversorgung, Opferentschädigung, Impfungschädigung) und des Schwerbehindertenrechts, verlängert Schwerbehindertenausweise und nimmt Anträge entgegen.

Vorhandene Unterlagen können auf Wunsch zum Sprechtag mitgebracht werden, wenn dies dem Versorgungsamt Ulm, Telefon-Nr. 0731/189-0 unter Angabe des Aktenzeichens bis spätestens **30.04.1998** mitgeteilt wird.

#### Statistisches Landesamt Baden-Württemberg

##### Amtliche Haushaltsbefragung 1998 (Mikrozensus und Arbeitskräftestichprobe der EU)

Auch in diesem Jahr wird im gesamten Bundesgebiet wieder die amtliche Haushaltsbefragung "Mikrozensus" bei einem repräsentativ ausgewählten Teil der Bevölkerung (1 %) durchgeführt. Bei knapp der Hälfte der Befragten wird ein Ergänzungsprogramm erhoben, das auch Daten für eine Statistik der Europäischen Union umfaßt. Bei dieser Haushaltsbefragung werden insbesondere Angaben zur Ausbildung, Erwerbstätigkeit, Arbeitslosigkeit, Rentenversicherung und zum Lebensunterhalt erhoben.

Bestimmte Haushalte wohnen in einem Bezirk, der im Rahmen eines mathematischen Zufallsverfahrens für einen Zeitraum von bis zu vier Jahren für diese Erhebung ausgewählt wurde. Das Mikrozensusgesetz (§§ 2 und 7) hat für die meisten Fragen eine Auskunftspflicht vorgesehen. Die Auskünfte können für alle Haushaltsmitglieder von einer Person erteilt werden. Die für den Mikrozensus erhobenen Einzelangaben unterliegen selbstverständlich der gesetzlich geregelten Geheimhaltung und dürfen nur für statistische Zwecke verwendet werden.

Wir bitten Sie, unsere Beauftragten bei der Durchführung der Erhebung zu unterstützen und bedanken uns schon jetzt für Ihre Mitwirkung.





## Statistische Berichte Baden-Württemberg

### Die Energiewirtschaft in Baden-Württemberg 1996

In dieser Reihe berichtet das Statistische Landesamt einmal jährlich über die Energiebilanz Baden-Württembergs.

Die Energiebilanz bildet die mengenmäßigen Energieströme der Energieträger in der Volkswirtschaft des Landes ab. Die beruht auf zahlreichen amtlichen und nichtamtlichen Statistiken und paßt sich für das jeweilige Jahr in die Energiebilanz der Bundesrepublik Deutschland ein. Dabei werden in der horizontalen Gliederung die Primär- und Sekundärenergieträger sowie die aus diesen Energieträgern erzeugten nichtenergetischen Produkte nachgewiesen und in der vertikalen Gliederung das Energieaufkommen, die Energieumwandlung und der Endenergieverbrauch dargestellt.

Um einen Überblick über die Energieströme in Baden-Württemberg zu erleichtern, wird die Energiebilanz in diesem Bericht zunächst in vier Teilbilanzen, die Strom-, Gas-, Mineralöl- und Kohlebilanz zerlegt.

#### Ergebnisse:

Der Gesamtenergieverbrauch (Primärenergie) ist im Jahre 1996 um 4,7 % angestiegen. Energieträgerbezogen ist beim Erdgas (Anteil 15 %) der stärkste Anstieg zu verzeichnen. Der Verbrauch an Mineralöl (Anteil 43 %) nahm um 3,2 % zu. Beim Verbrauch an Endenergie hatte der Verkehrssektor 1996 keinen Verbrauchszuwachs, während der Verbrauch bei Haushalten um fast 11 % anstieg; hier schlug wegen der kalten Witterung insbesondere der Verbrauchsanstieg beim leichten Heizöl (+ 535.000 Tonnen) zu Buche.

#### 1. Primärenergieverbrauch in Baden-Württemberg 1995 und 1996 nach Energieträgern

Energieträger	1995	1996	Veränderung 1996 gegen 1995		Anteile	
			Terajoule	%	1995	1996
Mineralöl (einschließlich Flüssiggas und Raffineriegas)	680 115	701 901	+ 21 786	+ 3,2	43,9	43,3
Steinkohlen	190 606	201 193	+ 10 587	+ 5,6	12,3	12,4
Erdgas	221 549	248 112	+ 26 563	+ 12,0	14,3	15,3
Braunkohlen	4 027	4 147	+ 120	+ 3,0	0,3	0,3
Kernenergie	410 464	430 501	+ 20 037	+ 4,9	26,5	26,6
Nettostrombezüge	6 192	875	- 5 317	- 85,9	0,4	0,1
Wasserkraft	17 041	14 587	- 2 454	- 14,4	1,1	0,9
Sonstige	19 001	19 743	+ 742	+ 3,9	1,2	1,2
<b>Insgesamt</b>	<b>1 548 995</b>	<b>1 621 059</b>	<b>+ 72 064</b>	<b>+ 4,7</b>	<b>100</b>	<b>100</b>

## Verband Region Stuttgart

### Sitzung des Planungsausschusses

Nächste Sitzung des Planungsausschusses:

**Mittwoch, 22. April 1998, um 14.00 Uhr,**  
im Sitzungssaal (5. OG) in der Kronenstraße 25 in Stuttgart

#### Tagesordnung:

1. Regionalplanfortschreibung; Behandlung der Stellungnahmen aus dem zweiten Beteiligungsverfahren: Kapitel 2.2, 2.3, 2.5, 2.6, 2.7, 3.1, 3.2, 4.1 - 4.3
2. Stellungnahmen zu Bauleitplänen
3. Stellungnahmen zu sonstigen Planverfahren
4. Verschiedenes

### Die Bezirksstelle für Naturschutz und Landschaftspflege Stuttgart informiert:

#### "Objekte des Jahres" - Symbole im Naturschutz

Durch Naturverbrauch und Umweltverschmutzung verringern sich die naturnahen Bereiche unserer Landschaft ständig. Stellvertretend für's Ganze werden jährlich verschiedene Tiere oder Pflanzen in den Mittelpunkt des Interesses der Öffentlichkeit gerückt. Neben den im Weiteren vorgestellten Arten wurden für 1998 noch folgende Organismen ausgewählt:

"Fisch des Jahres": **Strömer**

"Baum des Jahres": **Wildbirne**

"Pilz des Jahres": **Schweinsohr**

#### "Biotop des Jahres": **Obstwiese**

"Vogel des Jahres": 1998 ist ein weitbekannter, lärmender Luftikus.

Er begleitet seinen Steigflug in große Höhen und den Rüttelflug stets mit lautem trillerndem Gesang und gleitet schließlich wieder stumm zu Boden. Der braungetönte, fast starengroße Singvogel besiedelt vor allem Getreidefelder aber auch Wiesen, er nistet am Boden in Mulden zwischen Erdschollen oder in alten Trittschritten vom Vieh. Bevorzugt wird eine reich gegliederte Feldlandschaft mit naturnahen, ungestörten Teilbereichen. Vom Aussterben bedroht ist die **Feldlerche**, um die es hier geht. Ihr Rückgang ist alarmierend. Die Feldlerche ist ein Indikator für den Bereich der offenen Landschaften und Ackerfluren, ein Bereich, der in den vergangenen Jahrzehnten vor allem durch intensive Nutzung in Mitleidenschaft gezogen wurde.

Eine interessante Überwinterungsstrategie hat die **Krebschere** als "Blume des Jahres". Die im Wasser schwebende Pflanze sinkt über Winter auf den Grund des Gewässers ab und schützt sich so vor dem Frost. Erst im Frühjahr taucht die Pflanze wieder auf und streckt ihre spitzen, rosettig angeordneten länglichen Blätter über die Wasseroberfläche. Die Wuchsform hat der Pflanze auch den bezeichnenden Namen "Wasser-**aloe**" eingebracht. Der Name Krebschere ist von den beiden Hochblättern abgeleitet, die die ab Mai erscheinenden Blüten wie die Scheren eines Krebses umhüllen. Die Krebschere gedeiht in nährstoffreichen, kalkarmen Stillgewässern und Altarmen. Sie verbreitet sich ausschließlich durch Ableger und ist damit auf das Verdriften ihrer Tochterpflanzen durch Hochwasser angewiesen. Da die Flußtäler vielfach eingedeicht und die Altarme trockengelegt sind, fehlen dieser Art heute über weite



Strecken geeignete Lebensräume. Während sie in Norddeutschland noch weiter verbreitet ist, kommt sie im Südwesten nur noch vereinzelt an Main und Donau vor. Ausdrücklich muß davor gewarnt werden, Krebschieren aus Gartenteichen in die freie Natur auszubringen. Dies führt zu einer Florenverfälschung, die es in jedem Fall zu vermeiden gilt, da es sich um nicht einheimische Sorten oder um Pflanzen aus anderen Regionen handelt. Die Krebschiere am natürlichen Standort ist ein Symbol für die Gefährdung des gesamten Lebensraums Wasser.

Ebenfalls selten geworden sind die zum "Tier des Jahres" ausgerufenen **Unken**. Diese kleinen Froschlurche mit der typischen leuchtenden gelben oder roten Bauchfärbung sind Nutzer von kleinen und kleinsten Stillgewässern. So werden sogar wassergefüllte Fahrspuren oder größere Pfützen gerne als Laichgewässer angenommen. Die leuchtende Farbe der Körperunterseite dient als "Schreckfärbung": Bei Gefahr werden Vorder- und Hinterbeine gewendet oder die Unke wirft sich sogar auf den Rücken. Die plötzlich sichtbar werdenden Farben gelten als Warnreaktion gegenüber Freßfeinden. Das Hautsekret der Unken ist giftiger als bei den übrigen europäischen Froschlurchen und kann auch auf die Schleimhäute des Menschen unangenehm wirken. Die zunehmende Entwässerung der Landschaft, die Befestigung von Wegen und Nutzung der Laichgewässer durch Fischzucht tragen dazu bei, daß der markante melancholische "Unk"-Ruf vielfach schon verstummt ist.

Ansprechpartner: Dr. Jürgen Schedler, Tel. 0711/904/3436, Fax: 3459

## Ärztlicher Notfalldienst

Do., 09.04., 18.00 Uhr, bis Fr., 10.04., 18.00 Uhr:  
**Dres. Moll, Gosbach, Telefon 07334/5621**

Sa., 11.04., 12.00 Uhr, bis So., 12.04., 20.00 Uhr:  
**Dr. Röhl, Wiesensteig, Telefon 07335/96900**

So., 12.04., 20.00 Uhr, bis Mo., 13.04., 22.00 Uhr:  
**Dres. Moll, Gosbach, Telefon 07334/5621**

Sprechstunden in dringenden Fällen am Sonntag/Feiertag um 11.00 Uhr und um 17.00 Uhr.

## Zahnärztlicher Notfalldienst am Wochenende

Den zahnärztlichen Notfalldienst an Wochenenden und Feiertagen können Sie zentral über den Anrufbeantworter der Kassenzahnärztlichen Vereinigung Stuttgart unter der Rufnummer **07 11 / 78 77 766** erfragen.

## Notfalldienst der Apotheken

Vom 11. bis 17. April 1998: **Apothek Deggingen**

## Sozialstation Oberes Filstal

- Ihr Partner in der Pflege -

Telefon: **07334/8989**

**Ditzenbacher Straße 15, 73326 Deggingen**  
Pflegedienstleitung: **Herr Kausch**



## Wochenend-/Feiertagsdienste:

Für Notfälle/Nachrichten steht Ihnen ein Anrufbeantworter zur Verfügung, den die diensthabende Schwester/der Pfleger etwa gegen 7.15/12.00/17.30 Uhr abhört.

## Bürozeiten:

Montag und Mittwoch bis Freitag von 8.00 - 12.00 Uhr und Dienstag von 13.30 bis 16.00 Uhr.

## Pflegedienst:

### Häusliche Kranken- und Altenpflege:

Wir betreuen Kranke, Alte und Behinderte. Ziel unseres Dienstes ist es, diesen Menschen so lange wie möglich ein selbstbestimmendes und eigenverantwortliches Leben in ihrer gewohnten Umgebung zu ermöglichen.

## Hauswirtschaftliche Versorgung:

Eine Hilfe zur Aufrechterhaltung des Haushaltes steht in Verbindung mit der Pflege für Kranke, Alte und Behinderte oder im Rahmen der Krankenhausersatzpflege.

## Essen auf Rädern:

- Wir bieten täglich warme Mahlzeiten, auch für Diabetiker, und fürs Wochenende bzw. an Feiertagen Tiefkühlmenüs an.
- Sie haben Menüwahl
- Sie können die Abnahmedauer frei wählen
- Das Essen wird direkt nach Hause geliefert

Weitere Informationen erteilt Ihnen gerne unsere Mitarbeiterin, **Frau Siedl**, unter der Telefon-Nummer **07335/5592** oder Ihre Sozialstation Oberes Filstal.

Was Ihnen die Sozialstation sonst noch an Hilfen und Diensten anbietet, zeigt Ihnen unser Prospekt. Gerne senden wir Ihnen diesen auf Anforderung zu.

Darüber hinaus stehen wir Ihnen bei Fragen zur Krankenpflege, zur Finanzierung usw. für fachliche Auskünfte jederzeit gerne zur Verfügung.

## Anerkannte Zivildienststelle

Haben Sie Interesse?

Bei Fragen wenden Sie sich bitte an PDL Herr Kausch.

## Einladung

### Gruppe pflegende Angehörige und Nachbarschaftshelferinnen

Das nächste Treffen findet für beide Gruppen am

**Mittwoch, dem 15. April 1998, um 19.30 Uhr, im Canisiusheim Deggingen im Sitzungssaal über dem Foyer** statt.

Thema des Abends: Einblick in die Körperwelten  
Videovorbereitung (ca. 50 Minuten): Einblicke in den menschlichen Körper (Institut für Plastination 1998, Mannheim).  
Anschließend Diskussion. Leitung: PDL Herr Kausch  
Interessierte Mitbürger sind ebenfalls herzlich eingeladen.

## Frauen- und Kinderhilfe Göppingen e.V.

Haus für mißhandelte Frauen und deren Kinder;  
Aufnahme und Beratung, Tel. 07161/72769, Postfach 426

## Erreichbarkeit des Frauenhauses Göppingen

Montag bis Freitag jeweils von 8.15 bis 16.15 Uhr.

## Elektro-Notdienst der Innung Göppingen

Telefon **0130 - 84 84 85**

## Deutsches Rotes Kreuz

Rettungsdienst und Krankentransport  
(rund um die Uhr)

Telefon **1 92 22** (ohne Vorwahl)



## Katholische Kirchengemeinden

Pfarrei **St. Laurentius**  
Pfr. J. Zuparic  
Hauptstr. 11  
73342 Bad Ditzgenbach  
Tel.: 07334/4254  
Fax: 07334/21102

Pfarrei **St. Magnus**  
Pfr. J. Zuparic  
Magnusstr. 26  
73342 Gosbach  
Tel. 07335/5743  
Pfr. i.R. E. Scheel,  
Tel. 07335/7388

**Pfarrbüro:**

Di. - Fr.: 8.30 - 11.30 Uhr

**Pfarrbüro:**

Mo.: 8.00 - 10.30 Uhr

**Josefskapelle**

Jeden Sonntag ab 11.00 Uhr

**Josefsheim**Frau Hochrein,  
Tel.: 07335/7189**Gemeindehaus**Frau Pulvermüller,  
Tel.: 07334/8526

12. April 1998

Ostersonntag  
Lesejahr C

Evangelium: Joh 20, 1-9

Am ersten Tag der Woche kam Maria von Magdala frühmorgens, als es noch dunkel war, zum Grab und sah, daß der Stein vom Grab weggenommen war. Da lief sie schnell zu Simon Petrus und dem Jünger, den Jesus liebte, und sagte zu ihnen: Man hat den Herrn aus dem Grab weggenommen, und wir wissen nicht, wohin man ihn gelegt hat.

**St. Laurentius - Bad Ditzgenbach****Donnerstag, 9. April - Gründonnerstag**

19.00 Uhr Abendmahlsmesse mit unseren Erstkommunionkindern und ihren Eltern (Georg Sontag), anschl. Beichtgelegenheit

- Die Kirche bleibt zur stillen Anbetung geöffnet -

**Freitag, 10. April - Karfreitag**

10.00 Uhr Kreuzweg zur Kapelle der sieben Schmerzen

Treffpunkt an der 1. Station

15.00 Uhr Feier der Karfreitagsliturgie in St. Magnus, Gosbach  
Vor dem Gottesdienst können Blumen zur Kreuzverehrung erworben werden.

- Kollekte für das Hl. Grab und Hl. Land -

**BEGINN DER OSTERZEIT****Samstag, 11. April - Karsamstag**

11.00 Uhr Ministrantenprobe

**HOCHFEST DER AUFERSTEHUNG DES HERRN**

20.00 Uhr Osternachtsfeier mit Weihe des Osterfeuers, der Osterkerze; des Osterwassers und Auferstehungsamt

- Kollekte für das Hl. Grab und Hl. Land -

**Osterkerzen** können zum Preis von 1,- DM vor dem Gottesdienst erworben werden.**Voraus** - Der auferstandene Christus ist uns voraus. Ostern, Auferstehung - das ist nicht ein Ereignis, das ein für allemal hinter uns liegt. Christus, Ostern, das wahre Leben: uns immer voraus.**Sonntag, 12. April - Ostersonntag**

9.00 Uhr Feierliches Osterhochamt

- Kollekte zur Errichtung von Kirchen und Gemeindezentren in der Diözese -

Im Anschluß an die Meßfeier werden Fleisch, Eier und Brot für das häusliche Ostermahl gesegnet.

**Montag, 13. April - Ostermontag**

10.15 Uhr Eucharistiefeier - Kollekte wie am Ostersonntag

**Dienstag, 14. April**

Keine Abendmesse

**Mittwoch, 15. April**

19.30 Uhr Glaubensseminar im Evang. Gemeindehaus Bad Ditzgenbach

**Donnerstag, 16. April**

15.15 Uhr Singprobe der Erstkommunionkinder in der Kirche in Gosbach

**Freitag, 17. April**

8.45 Uhr Hausfrauenmesse (Emil Maier)

**Beichtgelegenheit**

Lt. Gottesdienstordnung und nach Vereinbarung.

**Ministrantenplan**

Samstag, 11.04.: Mattias D., Bernd-Michael, Carolin, Stefan S., Miriam, Vicky-Marie

Sonntag, 12.04.: Florian, Alexander, Manuela, Stefanie

Montag, 13.04.: Jürgen, Rainer, Alexander, Eva-Maria

**Das Fest der goldenen Hochzeit** feiert am Freitag, dem 17. April, das Ehepaar Otto und Maria Matouschek, Degginger Str.

26. Die ganze Gemeinde gratuliert dem Jubelpaar herzlich. Wir wünschen Gottes Segen für den weiteren gemeinsamen Lebensweg.

**St. Magnus - Gosbach****Donnerstag, 9. April - Gründonnerstag**

17.00 Uhr Beichtgelegenheit

17.30 Uhr Abendmahlsmesse mit unseren Erstkommunionkindern und ihren Familien

Nach der Abendmahlsmesse bleibt die Kirche zur stillen Anbetung geöffnet.

**Freitag, 10. April - Karfreitag**

10.00 Uhr Kreuzweg zur Kreuzkapelle

15.00 Uhr Feier der Karfreitagsliturgie

Zur Kreuzverehrung können vor der Karfreitagsliturgie Blumen erworben werden. - Mit diesen Blumen wird der Osteraltar geschmückt. Die Kollekte ist für soziale Aufgaben im Hl. Land bestimmt.

**BEGINN DER OSTERZEIT**

Wie soll man sich Ostern vorstellen? Die Eierschale bricht entzwei, wenn das Küken ins Leben tritt. So hat Christus das Grab gesprengt. Ein Bild nur, aber es hilft uns verstehen. Deshalb bemalen wir liebevoll unsere "Ostereier".

**Samstag, 11. April - Karsamstag**

20.00 Uhr Auferstehungsfeier in St. Laurentius, Bad Ditzgenbach

- Kollekte für das Hl. Grab und Hl. Land -

**Sonntag, 12.04. - Ostersonntag**

10.15 Uhr Feierliches Osterhochamt

Am Schluß der Meßfeier werden Fleisch, Eier und Brot für das häusliche Ostermahl gesegnet.

- Kollekte zur Errichtung von Kirchen und Gemeindezentren in der Diözese -

**Montag, 13. April - Ostermontag**

9.00 Uhr Eucharistiefeier - Kollekte wie am Ostersonntag

**Mittwoch, 15. April**

19.30 Uhr Glaubensseminar im Evang. Gemeindehaus, Bad Ditzgenbach

**Donnerstag, 16. April**

15.15 Uhr Singprobe der Erstkommunionkinder in der Kirche

17.30 Uhr Rosenkranz, anschl. Abendmesse (Jahrtag Amalie u. Josef Alt u. verst. Angehörige)

**Samstag, 18. April**

14.00 Uhr Tauffeier

18.00 Uhr Vorabendmesse

**Beichtgelegenheit**

Lt. Gottesdienstordnung und nach Vereinbarung

**Ministrantenplan**

Freitag, 10.04.: ALLE

Sonntag, 12.04.: ALLE

Montag, 13.04.: Martin K., Marco

**Herzlichen Dank** für eine nachträgliche Einzelspende in Höhe von DM 100,- für MISEREOR.**Gitarrengruppe**

Probe Donnerstag, 16.04.1998, 20.00 Uhr

**Für beide Pfarreien****BEIM WORT GENOMMEN - Ostersonntag Lk 24, 1-12**

So vieles haben wir begraben an Sehnsüchten und Hoffnungen, an Wünschen und Träumen. Vielleicht, weil sie uns weit weg erschienen, vielleicht, weil wir uns gescheut haben vor unangenehmen Konsequenzen und vor manchen Kämpfen.

Haben wir den Mut, uns aufzumachen zu unseren Gräbern, dorthin, wo wir unsere Hoffnungen abgelegt haben, uns unseren Verletzungen und Enttäuschungen zu stellen, unsere dunklen Seiten anzunehmen und den Kampf nicht zu scheuen.

Und wir werden sehen, daß das Leben sich nicht begraben läßt, daß dort, wo wir das Dunkle in uns und um uns herum annehmen und aushalten, neues Leben entsteht, wie wir es nie vermutet hätten.





### Ostergruß

Wer Ostern im Herzen trägt, spürt die Urgewalt des Lebens.  
Weggefegt ist alles, was uns niederhält, klein macht und bedrückt.  
Das Leben hat gesiegt!  
Diese Erfahrung und gesegnete Kar- und Ostertage wünschen Ihnen von Herzen

Ihre Seelsorger mit allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern

## Seniorencommunity Gosbach

### Bürgermeister Ueding informiert

Beim letzten Treffen im Josefsheim konnte Pfarrer Jakob Zuparcic neben zahlreichen Senioren auch Bürgermeister Gerhard Ueding begrüßen. Der Schultes, der an diesem Tag auf eine siebenjährige Amtszeit in der Gemeinde Bad Ditzenbach zurückblicken konnte, informierte seine Zuhörer hauptsächlich über die derzeitige Ortskernsanierung in Gosbach.

Zu Beginn seiner Ausführungen sagte Ueding, daß sich die bevorstehenden großen politischen Änderungen, wie Einführung von Euro und europäischer Währung, auch auf die Finanzausstattung unserer Gemeinde auswirken werden. In Gosbach habe man gerade noch zum richtigen Zeitpunkt die Umgehungsstraße gebaut und mit der Ortskernsanierung begonnen. Für die Sanierung und Neugestaltung der Ortsmitte mit restlicher Unterdorfstraße und Wiesensteiger Straße würden in diesem Jahr über zwei Millionen Mark ausgegeben. Die Gemeinde müsse 1999 eine Pause einlegen, bevor man an die Sanierung der Drackensteiner Straße mit Magnusstraße gehen könne. Auf jeden Fall, so versicherte der Schultes, sei bis 31.12.2003 die Dorfsanierung abgeschlossen, und die Gosbacher könnten dann ein großes Fest feiern.

In der Aussprache trugen die Senioren dem Bürgermeister ihre Anliegen vor, die sich vor allem auf die derzeitigen Verkehrsbehinderungen in der Dorfmitte bezogen.

Einer der Anwesenden dankte Ueding für seinen Besuch und erwähnte lobend, was während der siebenjährigen Amtszeit des Bürgermeisters in den drei Ortsteilen der Gemeinde geleistet wurde. Gemessen an diesen Leistungen dürfe man diese Zeit der Gemeindegeschichte als die "sieben fetten Jahre" bezeichnen.

Paul Nagel

## Evang. Kirchengemeinde Auendorf

### Wochenspruch (12. - 18. April)

**Christus spricht:**  
**Ich war tot, und siehe,**  
**ich bin lebendig von Ewigkeit zu Ewigkeit**  
**und habe die Schlüssel des Todes und**  
**der Totenwelt.**

Johannes Offenbarung 1,18

### Veranstaltungen in Kirche und Gemeindezentrum

#### Donnerstag, 9. April - Gründonnerstag

19.30 Uhr Besinnung zum Leiden und Sterben Jesu  
Wir betrachten Bilder von Pieter van de Cuylen (1909 - 1990) im Anschluß feiern wir ein Tischabendmahl.

Jung und alt sind dazu herzlich eingeladen. (Pfarrer Rieker)

#### Freitag, 10. April - Karfreitag

10.15 Uhr Gottesdienst mit Abendmahlsfeier (Pfarrer Rieker)

#### Sonntag, 12. April - Ostern

10.15 Uhr Familiengottesdienst

Es spielt der Posaunenchor. (Pfarrer Rieker)  
Anschließend sind die Kinder zur Suche von Ostergeschenken eingeladen.

#### Montag, 13. April - Ostermontag

10.15 Uhr Gottesdienst (Lektorin Bücheler, Geislingen)

#### Mittwoch, 15. April

9.30 - 11.00 Uhr Treffen der "Wummels"

## Evangelische Kirchengemeinde Deggingen - Bad Ditzenbach

### Donnerstag, 9. April - Gründonnerstag

9.15 Uhr Andacht im Martinusheim

9.30 Uhr Mutter-Kind-Gruppe im Gemeindehaus

19.00 Uhr Gottesdienst mit Feier des Heiligen Abendmahls (Pfr. Bischoff)

Wir feiern das Abendmahl mit Gemeinschaftskelch und Traubensaft.

### Freitag, 10. April - Karfreitag

9.45 Uhr Gottesdienst mit Feier des Heiligen Abendmahls (Pfr. Bischoff)

Wir feiern das Abendmahl mit Einzelkelchen und Traubensaft.

### Wochenspruch:

**"Christus spricht: Ich war tot, und siehe, ich bin lebendig**  
**von Ewigkeit zu Ewigkeit und habe die Schlüssel des Todes**  
**und der der Hölle."**

Offenbarung 1,18

### Sonntag, 12. April - Ostersonntag

**8.30 Uhr Osterfrühstück** im evangelischen Gemeindehaus  
Hätten Sie Lust, in großer Runde miteinander den Ostermorgen zu beginnen?

Sie sind herzlich eingeladen, ob alt oder jung, Single oder Familie ...

9.45 Uhr Gottesdienst mit dem Singkreis (Pfr. Bischoff)

9.45 Uhr Kindergottesdienst

**Fahrdienst:** Wer gern zum Gottesdienst abgeholt werden möchte, wende sich bitte bis Samstag, 17.00 Uhr, an Herrn Rademacher, Tel. 5550.

Alle Gemeindeglieder in Gosbach, Bad Ditzenbach, Deggingen und Reichenbach sind herzlich eingeladen, unseren Fahrdienst (zum Gottesdienst und wieder nach Hause zurück) in Anspruch zu nehmen.

### Montag, 13. April - Ostermontag

9.45 Uhr Gottesdienst (Pfrin Maurer)

### Dienstag, 14. April

18.30 Uhr Kinderkirch-Vorbereitung im Pfarrhaus

### Mittwoch, 15. April

19.30 Uhr Ökumenischer Glaubenskurs "Meinen Glauben leben - beleben - erleben" (evang. Gemeindehaus)

**Kein Konfirmandenunterricht** wegen der Ferien

### Donnerstag, 16. April

9.15 Uhr Andacht im Martinusheim

9.30 Uhr Mutter-Kind-Gruppe im Gemeindehaus

### Samstag, 18. April

15.00 Uhr Trauung von Gordon Sydney Huettig und Andrea Daniela Günther aus Deggingen

Die Trauung findet in der evangelischen Kirche in Gruibingen statt.

### Sonntag, 19. April - Quasimodogeniti

9.45 Uhr Gottesdienst (Pfr. i.R. S. Dolde)

9.45 Uhr Kindergottesdienst

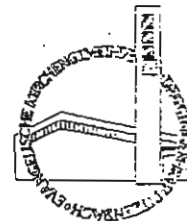
**Fahrdienst:** siehe vorstehend

### Vorankündigung:

- Am **24. April, 14.30 Uhr**, findet die nächste **Freitagsrunde** statt. Zu Gast ist Frau Claudia Erhardt aus Gosbach mit dem Thema: "Das Getreide in unserer Ernährung".

Wir laden sehr herzlich zu unserem Seniorennachmittag ein.

- Am **Samstag, 25. April**, findet eine **Studienfahrt** statt, die gemeinsam von unserer evangelischen Kirchengemeinde,





von der katholischen Kirchengemeinde und von der Volkshochschule Deggingen angeboten wird. Herr Plieningler wird in den Autobahnbaustellen am Aichelberg und am Drackensteiner Hang einführen. Abfahrt ist um 13.30 Uhr am alten Bahnhof in Deggingen. Die Anmeldung wird erbeten bei der Volkshochschule Deggingen, Tel. 78290. Näheres ist aus unserem Gemeindebrief und aus den aufliegenden Handzetteln zu erfahren.

## Jehovas Zeugen Versammlung Laichingen

Königreichssaal, Gartenstraße 22

### Das Ereignis des Jahres 1998 für Jehovas Zeugen

#### Das Abendmahl

Millionen kommen - wohin? Zur jährlichen Feier zum Gedenken an den Tod Jesu Christi. 1997 wohnten diesem Anlaß 14.322.226 Personen bei.

Warum kommen diese Menschen? Wegen der Bedeutung des Todes Jesu für die Menschheit. Sein Tod bedeutet Befreiung von Krankheit, Leiden und Tod. Sogar verstorbene Angehörige werden auferweckt werden, um auf einer Erde zu leben, die in ein Paradies umgewandelt wird. Wieso kann der Tod Jesu solche Segnungen bringen? Die ungefähr 120 Zeugen Jehovas aus dem Raum Laichingen laden alle interessierten Personen ein, das zu erfahren. Die diesjährige Feier zum Gedenken an den Tod Jesu Christi findet am Samstag, dem 11. April, um 19.30 Uhr im Königreichssaal in Laichingen, Gartenstraße 22, statt.

## Neuapostolische Kirche Wiesensteig, Schöntalweg 45



Sonntag, 12. April - Ostern

9.30 Uhr Gottesdienst

Mittwoch, 15. April

20.00 Uhr Gottesdienst

**Verkehrsamt "Haus des Gastes"**  
Telefon 07334/69 11

### VERANSTALTUNGEN:

Montag, 13. April, 19.45 Uhr:

**Klassik am Ostermontag - Konzert für Klavier und Violine**

Klavier: Frau Göhler-Holzwarth, Backnang

Violine: Frau Löffler, Göppingen

Ort: Kur- und Rehaklinik, Haus Maria

Dienstag, 14. April, 19.45 Uhr:

**Ein neuer Zugang zur Heiligen Schrift**

Froh- und Heilmachendes an der Bibel entdecken

Bibelabend mit Schwester Talida Starz

Ort: Kur- und Rehaklinik, Haus Maria

Mittwoch, 15. April, ab 15.00 Uhr:

**Tanznachmittag mit Albert Habres**

Gemütlicher Nachmittag mit musikalischer Unterhaltung zum Tanzen oder sich unterhalten. Das Café "Filsblick" lädt ein zu Kaffee und Kuchen.

Eintritt: 4,00 DM mit Bäder-Kurkarte, 5,00 DM ohne Bäder-Kurkarte

Donnerstag, 16. April, 19.45 Uhr:

**Vortrag über gesunde Ernährung**

Diätassistentin der Kur- und Rehaklinik

Ort: Kur- und Rehaklinik, Haus Luise

## Volkshochschule Oberes Filstal

Für folgende Einzelveranstaltungen Exkursionen und Kurse, die im April stattfinden bzw. beginnen, empfehlen wir umgehende Anmeldung:

### Bachblüten als Hilfe für die Seele

Die Teilnehmerzahl bei diesem Vortrag ist begrenzt, deshalb bitten wir um telefonische, verbindliche Voranmeldung. Mindestteilnehmerzahl 10 Personen.

Ulrike Kaiser, Freie Pädagogin und Gesundheitspädagogin

Dienstag, 28.04.1998, 19.30 Uhr

Eintritt: 12,00 DM

**Bad Überkingen**, Praxis „Gesundheit und Entspannung“, Gartenstr. 27  
Anmeldung Kurverwaltung Bad Überkingen, Tel. 07331/961919

### Kurs Nr. 5.6.6

#### Einführung WORD für WINDOWS 6.0

Ulrich Binder

Mittwoch, 19.00 - 21.15 Uhr, ab

22.04.1998

10 Abende: 135,00 DM

**Deggingen**, Grundschulgebäude, Computerraum  
Anmeldung Rathaus Deggingen, Tel. 07334/78200

### Kurs Nr. 8.1.6

#### Pastellmalen - Schnupperkurs

Monika Gunzenhauser

Mittwochs, 19.00 - 21.15 Uhr, ab

22.04.98

2 Abende: 24,00 DM

**Wiesensteig**, Schule  
Anmeldung Rathaus Wiesensteig, Tel. 07335/962011

### Nr. 8.2.5

#### Töpfern

Kathleen Rieger

Montags, 19.30 - 22.00 Uhr, ab

27.04.1998

5 Abende: 80,00 DM

**Deggingen**, Werkraum Hauptschule, 1. UG

Anmeldung Rathaus Deggingen, Tel. 07334/78200

### Kurs Nr. 10.3.2

#### Wirbelsäulengymnastik für Jedermann

Ute Lindenmaier

Montags, 9.30 - 10.30 Uhr, ab

20.04.1998

12 Vormittage: 53,00 DM

**Gruibingen**, Sickenbühlhalle  
Anmeldung Rathaus Gruibingen, Tel. 07335/960011

### Kurs Nr. 10.7.1

#### Einführung in die Homöopathie I

Wolfgang Pfau, Heilpraktiker

Donnerstags, 19.30 - 21.00 Uhr, ab

30.04.98

3 Abende: 20,00 DM

**Deggingen**, Musiksaal Grundschule  
Anmeldung Rathaus Deggingen, Tel. 07334/78200

- ausführliche Beschreibungen siehe Programmheft, erhältlich u.a. bei den Kreditinstituten und Rathäusern im Oberen Filstal -



**Kurs Nr. 8106 VHS Geislingen  
Aquarell und andere Malarten für Anfänger/Innen**

- Aquarell, Pastell, Jaxonkreide, Acryl, Ölmalerei und Zeichnen -

Übungen anhand von Natur und Landschaft, nach Möglichkeit im Freien. Bitte vorhandene Utensilien und eine Sitzmöglichkeit mitbringen.

Rudolf Knaupp  
Samstags, 14.30 - 16.45 Uhr, ab  
**02.05.1998**

6 Nachmittage: 75,60 DM  
**Degglingen**, Emil-Herbst-Haus (Alte Realschule)  
Anmeldungen schriftlich an  
VHS Geislingen, Schillerstr. 2, 73312  
Geislingen, Tel. 07331/24269

**60296 Beckenbodengymnastik in Wiesensteig**

Dunja Moser; 10 Abende  
ab Mittwoch, 22. April 98, 9.30 Uhr  
Kursgebühr: DM 60,-  
Kath. Gemeindehaus Wiesensteig

**60751 - Bach-Blüten-Therapie - das Beste, was der Seele blüht**

Guhrun Gruzdo; 2 Abende  
ab Donnerstag, 23. April 98, 19.30 Uhr  
Kursgebühr: DM 24,- plus Materialkosten  
"Haus des Gastes", Bastelraum

**Volkshochschule Geislingen/Steige  
in der MAG, Schillerstraße 2**

Am Infoabend der Rad-Studienreise: **Schlösser, Burgen und Versitze des Münsterlandes** am Freitag, 24. April 1998, um 19.00 Uhr im Seminarraum 2 der Volkshochschule Geislingen lernen Sie die anderen Interessierten an dieser Reise kennen und erhalten weitere Informationen und Material zur Fahrt. Die Teilnahme ist gebührenfrei, eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Alle Interessent/Innen sind herzlich eingeladen.

Der **Trennkost-Kurs** der Volkshochschule Geislingen, der am Dienstag, 21. April, um 20.00 Uhr im Helfenstein-Gymnasium beginnt, führt Sie an fünf Abenden in dieser Ernährungsform ein. Mit Trennkost verschwinden nicht nur überflüssige Pfunde, ohne zu hungern, sie wird auch empfohlen gegen Kopfschmerzen, Müdigkeit, Schlaflosigkeit und bei Verdauungsstörungen. Information und Anmeldung bei der VHS in der MAG, Telefon 07331/24269.

Lust auf **Bauchtanz**? Im Schnupperkurs für Männer und Frauen am Freitagabend und Samstag, 24. und 25. April, erproben Sie in der Volkshochschule Geislingen die Grundbewegungen dieser Tanzform und erfahren etwas über seine Geschichte und die Bedeutung der Bewegungen.  
Anmeldung und Information bei der VHS, Telefon 07331/24269.

**Haus der Familie, Geislingen/Steige e.V.**

**Wurdevorbereitung/Schwangerschaftsgymnastik**

Gerlinde Wagner; 12 Abende  
Kurs I ab Donnerstag, 23. April 98, 17.30 Uhr  
Kurs II ab Donnerstag, 23. April 98, 18.35 Uhr  
Kursgebühr: DM 140,- oder auf Rezept  
Evng. Gemeindehaus Degglingen/Bad Ditzenbach

**60291 - Wirbelsäulengymnastik**

Helga Kistenfeger  
ab Montag, 20. April 98, 10.00 Uhr; 12 Vormittage  
Kursgebühr: DM 60,-  
Evng. Gemeindehaus Degglingen/Bad Ditzenbach

**60266 - Wirbelsäulengymnastik**

Karin Pohl  
ab Dienstag, 21. April 98, 19.00 Uhr, 10 Abende  
Kursgebühr: DM 60,-  
Evng. Gemeindehaus Degglingen/Bad Ditzenbach

**Wirbelsäulengymnastik**

Cornelia Baumgärtel-Redeker  
12 Abende  
60274 ab Dienstag, 21. April 98, 18.45 Uhr oder 19.30 Uhr  
60276 ab Dienstag, 21. April 98, 20.15 Uhr für Männer  
Kursgebühr: DM 72,-  
Kurklinik Bad Ditzenbach

**Vereinsmitteilungen**



**Schwäbischer Albverein e.V.  
Ortsgruppe Bad Ditzenbach**

Albvereins Senioren  
Die Albvereins Senioren treffen sich am Donnerstag, 16. April, um 9.00 Uhr mit Privat-Pkw am Parkplatz beim Thermalbad zu einer Tageswanderung: Hülben - Kienbein - Buckleter Kopf.  
Führung: Paula Kranich.  
Gäste sind herzlich willkommen.

*Der Schwäbische Albverein wünscht allen seinen Mitgliedern und deren Angehörigen sowie allen Freunden ein schönes Osterfest.*

**FTSV Bad Ditzenbach-Gosbach 1993 e.V.**



**E-Jugend:**

**FTSV Bad Ditzenbach-Gosbach - SV Aufhausen 12:2**  
Im ersten Rückrundenspiel konnte unsere Mannschaft mit einer sehr guten Leistung überzeugen.

Von Anfang an nahm der FTSV das Heft in die Hand und konnte dies auch gut umsetzen, und ging so auch verdient mit 4:0 in die Halbzeit.

Nach der Pause spielte man genauso weiter und erhöhte auf 7:0. Dann wurde man ein wenig leichtsinnig und Aufhausen konnte auf 7:2 verkürzen. Dann besann man sich wieder und spielte so wie am Anfang und erspielte sich so einen 12:2-Sieg verdient heraus.

Es spielten: Smith D., Ueding B., Bandick Chr., Vogel S., Selcuk B., Bunjan G., Benitsch A., Fellner S., Fellner A., Kitsch T.

Die Tore schossen: Selcuk B. 3x, Benitsch A. 3x, Vogel S. 2x, Bunjan G. 2x, Ueding B. 1x und 1 Eigentor.

Die Trainer K.K. und R.M.



**Arbeitsdienst - Arbeitsdienst**

Die Tennissaison steht wieder vor der Tür. Zum Beispielbarmachen der Plätze und zum Herrichten der Außenanlagen müssen in den nächsten Tagen und Wochen wieder die üblichen Arbeitsdienste durchgeführt werden.

Nachdem in der vergangenen Woche bereits mit der Instandsetzung der Plätze begonnen wurde, sind nun auch die übrigen Mitglieder aufgerufen, sich an diesen Arbeitsdiensten zu beteiligen, da am Tennisgelände zahlreiche Arbeiten zu erledigen sind.

Beginn: Samstag, 11.04., 18.04., 25.04., jeweils ab 9.00 Uhr.

### Jugendsommertraining 1998

Die Tennisabteilung bietet in Zusammenarbeit mit H. Jelinek auch in der Sommersaison 1998 Trainingsstunden für alle jugendlichen Mitglieder an.

Es werden in der Zeit von Mai bis September 14 Übungseinheiten (je 45 Minuten) durchgeführt. Die Kosten belaufen sich auf DM 140,- je Teilnehmer.

Um rechtzeitig disponieren zu können, bitten wir um baldmöglichste Anmeldung bei H. Jelinek oder Fr. Waltraud Schweizer. Die genaue Einteilung der Trainingsgruppen wird noch bekanntgegeben.



Sie wurde kürzlich zweite im Mixed und dritte im Einzel bei den Deutschen Meisterschaften.

### BLEIBT IRENE IVANCAN?

Spekulationen kochen hoch, die Gerüchteküche brodelt.

Irene... unvergessen ist der Eindruck über ihr erstes Training vor knapp zwei Jahren in Gosbach. Unbestritten hatte sie ein gutes technisches Rüstzeug, aber sie war damals noch nicht so gut, daß man den Atem anhalten mußte. "Die fängt ja fast nichts!" Gemeint war, aus der Abwehr kamen die Bälle kaum zurück auf die Platte.

Irene Ivancan... Inzwischen steht ihr Name für Erfolge. Sie ist mit den Siegen gewissermaßen per du. Mit Stolz kann sie auf Ehrungen bei württembergischen, süddeutschen bzw. bundesweiten Turnieren verweisen.

I. Ivancan (14) bleibt... Ach ja, vergessen wollen wir nicht ihre Art und Eigenschaften. Außerhalb der TT-Box manchmal verspielt, an der Platte zuweilen unerbittlich mit den Gegnerinnen. Im positiven Sinn "ein süßer Fratz", den man einfach ins Herz schließen mußte. Das Umziehen in der Umkleidekabine dauerte und dauerte, manches Mal länger als der spätere begeisternde Sieg über eine bisweilen stärkere Kontrahentin.

Irene bleibt in Gosbach... Vor 23 Monaten stieß sie zu unseren Vorzeige-Damen, die damals kräftig gegen den Abstiegssog ruderten. Mit ihr sollte diese Zeit bald ablaufen. Der Puls ging hoch, wenn das TALEsteam an die Tische trat. Es sah einfach alles gut aus. Sie selbst zündete. Im November 1997 gab es spürbar einen Leistungsruck. Auch dank ihrer zum Teil famosen Gewinne wird sich diese Saison unauslöschlich in die Köpfe einprägen.

Irene bleibt in Gosbach n i c h t... Nun ist der verbotene Satz ausgesprochen. Sie hat Angebote von höherklassigen Vereinen. Sie wird ein großer Verlust für uns sein, für ihr neues Quartett jedoch vielmehr ein enormer Gewinn. Man muß sich in Gosbach erst noch daran gewöhnen. Wirkline o h n e Irene. Wer wird in ihre Fußstapfen treten? Sicher ist, wir müssen weiterkämpfen - und dankbar sein, daß Irene uns so viel Freude bereitete.

Danke Irene, auch Deinen Eltern für die Unterstützung!

gez.: Frank Putze, Pressewart TT

### Faschingsgesellschaft "De Loidige" Gosbach e.V.



### Jahreshauptversammlung

Termin: Freitag, den 17. April 1998, um 19.30 Uhr im Vereinsheim

Wir laden hierzu alle Mitglieder herzlich ein!

### Tagesordnung:

1. Bericht des Präsidenten
2. Bericht des Schriftführers
3. Bericht des Schatzmeisters
4. Bericht des Zunftmeisters Leimbergweibla
5. Bericht Gruppensprecher Schalmeyen
6. Bericht der Gardetrainerin
7. Behandlung eingegangener Anträge
8. Entlastungen
9. Neuwahlen
10. Verschiedenes (Schafhausfeste; Kandeltreff; Ausflug etc.)

Schriftliche Anträge sind bis zum 14. April 1998 beim Präsidenten Günther Burr oder beim Vizepräsidenten Michael Jeske abzugeben.

Die Vereinsleitung

### Fahrradbazar

Fahrradbazar verschoben auf voraussichtlich Sonntag, den 14. Juni 1998.

Näheres wird nach unserer Jahreshauptversammlung bekanntgegeben.

Der Elferrat

### Leimbergweibla Gosbach

Wie jedes Jahr findet im April (24.04. - 26.04.1998) unser alljährlicher Ausflug statt. Hiermit möchten wir Euch bitten, falls Ihr Euch noch nicht angemeldet habt, bis **17.04.1998** beim Zunftmeister (07335/6266) zu melden.

An alle Mitglieder, die sich am Fußballturnier in Wernau aktiv beteiligen:

Am Mittwoch, **15.04.1998**, treffen wir uns auf dem alten Sportplatz/Clubhaus, um ein wenig zu trainieren.

**Wir wünschen allen Mitgliedern frohe Ostern.**

Die Vorstandschaft



**Wir wünschen der gesamten Bevölkerung ein frohes Osterfest.**

Unsere nächste Sitzung findet am 15. April 1998 um 20.00 Uhr im "Lamm" in Gosbach statt. Wir bitten um zahlreiches Erscheinen!

### Der Osterhas'

*Wenn die Krokusse sich zeigen  
und die Frühlingssonne lacht,  
ja, dann ist die Zeit gekommen  
für des Lenzes bunte Pracht.*

*Ostern naht, das christliche Fest  
eitel Freud' bei groß und klein.  
Lauter fröhliche Gesichter,  
stellt der Osterhas' sich ein.*

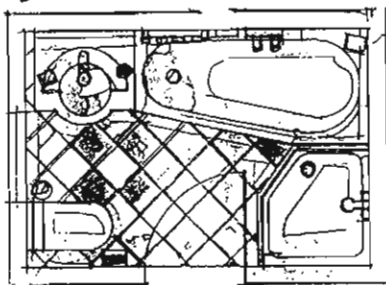
*Zuckerhasen, Süßigkeiten  
und auch bunt gefärbte Eier,  
all das bringt der Osterhase  
mit zu dieser Osterfeier.*

*Darum bist du stets willkommen  
denn auf dich, da ist Verlaß.  
Was wäre Ostern ohne dich,  
du lieber, guter Osterhas'!*

Walter Lorenz

**herrlinger**  
 heizung sanitär flaschnerei

## Die Maxi-Lösung für Minibäder



Das PICCOLO Programm wurde speziell dafür entwickelt, kleinen Bädern zu wahrer Größe zu verhelfen. Auf wenigen Quadratmetern schafft es Platz für anspruchsvollen Badkomfort und verhilft Ihnen zu mehr Stauraum und individueller Bewegungsfreiheit.

3,5 m<sup>2</sup> **Piccolo**

von **DUSCHOLUX**

Auch für ihr Bad finden wir Profis vom Sanitär-Fachhandwerk die individuelle Problemlösung.

**PETER HERRLINGER** Heizung + Sanitär GmbH  
 Zeppelinstraße 18 · Dürnau · Tel. (07164) 91 02 60

## Zum weißen Sonntag ...

... Portraitaufnahmen, die noch lange in Erinnerung bleiben.



## Atelier in der alten Post

Silke Commerell Fotografenmeisterin

Öffnungszeiten: Dienstag 15-18 Uhr und nach Vereinbarung  
 73326 Deggingen Hauptstraße 20 Tel/Fax: 07334/21553 oder 21883

**ZB**

**Zeller**

Heizung

Lüftung

Sanitär



Eine gut eingestellte Heizungsanlage schont die Umwelt und spart Ihnen bis zu 20% Heizkosten.

**Rufen Sie jetzt unseren Wartungsdienst!**

Auch der Kaminfeger wird sich bei seinem nächsten Besuch darüber freuen.

Zeller GmbH - 73037 Göppingen - Tel: (07161) 97500

## Cafe "Filsblick"

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir fürs Wochenende (im Wechsel)

**freundliche Hilfe.**

Familie Schneider  
 Telefon 07334/3976 oder 6183

## MUSIKSCHULE KRISTALLKLANG

\* Musik in allen Farben \*

Instrumentalunterricht + zu Hause beim Schüler



+ Keyboard, Klavier, Akkordeon, Gitarre (Liedbegleitung/klassisch), Holz-, Blas- und Streichinstrumente, Schlagzeug und vieles mehr  
 + Gesangsunterricht, Musiktheorie  
 + musik. Früherziehung ab 4 Jahre  
 + spezielle Kurse für Erwachsene

**Bleibende Werte verschenken zu Ostern oder zum weißen Sonntag: Instrument & Ausbildung.**

Information u. Anmeldung: W. HÜgel, Auendorf, Tel.: 07334 / 21 89-0, Fax: 21 89-1

# Blumenhandel Akdeniz

EINZEL- UND GROSSHANDEL  
 LAGERVERKAUF

**Schnittblumen und Pflanzen für Balkon und Garten**

Gosbach · Drackenstelner Str. 129  
 Einkaufszentrum (Im Gebäude Maier-Schuh)  
 Telefon 0 73 35 / 28 50

Unser

**Osterangebot**

20 Rosen	ab 8.90
10 Tulpen	ab 3.90
10 Freesien	ab 3.90
Nelkenstrauß	Bund 4.90
Großer Gerberastrauß	15.00
Narzissen	Bund ab 3.90

Zimmer- und Gartenpflanzen sowie Palmen und Übertöpfe zu günstigen Preisen.

Öffnungszeiten: Mo - Fr 9.00 bis 18.00 Uhr  
 Sa. 7.00 bis 16.00 Uhr



30. April

Das  
Mitteilungsblatt  
der Gemeinde

**Bad  
Überkingen**

in  
**Vollabdeckung**

Am Donnerstag,  
30. April 1998 (KW 18)  
drucken wir das  
Mitteilungsblatt der Gemeinde  
Bad Überkingen  
in einer erhöhten  
Auflage.

In dieser  
Woche wird das  
Mitteilungsblatt  
nicht nur an die  
Abonnenten, sondern in ganz  
Bad Überkingen und in den  
gesamten Ortsteilen Unter-  
böhringen, Hausen und Ober-  
böhringen verteilt.

**Nutzen Sie diese günstige  
Gelegenheit und disponieren Sie  
Ihre Anzeige bis spätestens  
Dienstag, 28. April 1998,  
9.00 Uhr.**

Unsere Anzeigenabteilung  
steht Ihnen gerne  
für weitere Beratung  
zur Verfügung.



**Verlagsdruckerei Uhingen**  
Inh. Oswald Nussbaum  
Zeppelinstr. 37 · 73066 Uhingen  
Telefon 0 71 61 / 9 30 20 11  
Telefax 0 71 61 / 9 30 20 20

**KMK Möbelmarkt GmbH**

Sonderposten, Restposten, II. Wahl

**Lagerverkauf**

Diverse Möbel aller Art bis zu **53 %** billiger

Ständig ca. 100 Couchgarnituren  
supergünstig im Angebot.

Schon ab

**498,- DM**

**Unser Schlager der Woche:**

**Barhochschrank**, Modell „Brasilia“,

massives Pinienholz, honigfarben,

H, B, 198/80

statt **998,- DM**

nur **469,- DM**

Einkaufszentrum **GOSBACH** ehem. Mayer-Schuh-Gelände

Drackensteiner Straße 125-129 • Tel. + Fax 07335/7557

Geänderte Öffnungszeiten: Mo., Di., Fr. 10 - 19 Uhr, Sa. 9 - 14 Uhr  
Mi. und Donnerstag geschlossen

**HOTEL-  
GASTHOF** *am Selteltor*

Westerheimer Str. 3, 73349 Wiesensteig, Tel.: 07335 / 18 30

*Wir wünschen  
allen unseren Gästen  
ein schönes Osterfest*



Karfreitag, Ostersonntag u. Ostersonntag  
mittags + abends geöffnet

Ostermontag mittags geöffnet

**Bad Ditzenbach**

Vermiete ab 15.4. neu renovierte schöne  
**3-Zimmer-Wohnung.**

105 m<sup>2</sup>, Balkon, Waschmaschinenraum, Keller, auf  
Wunsch Garage, KM 1.050,-

Zuschriften erbeten unter Chiffre-Nr. 749 an Verlagsdruckerei  
Uhingen, Postfach 50, 73062 Uhingen

**Bad Ditzenbach**

**2-Zimmer-Wohnung**

ca. 63 m<sup>2</sup> Wohnfl., Garten, schöne Aussichtslage,  
zu vermieten ..... DM 700,- + NK

**WöBner Vertrieb GmbH - Immob. Tel. 07161 / 96 26 00**

**Ihr Reisebüro im Täle**

Hauptstr. 73 in Deggingen



**Alle Veranstalter, Computerbuchung mit SOFORT-OK!**

*Pfingst- und Sommerferien jetzt buchen, bevor ausgebucht.*

☎ (0 73 34) 2 14 04 Geöffnet: 9.00 - 12.30 Uhr + 14.30 - 18.30 Uhr

**Preiswert 1 Videogerät zu verkaufen.**

Neupreis 650,- DM, abzugeben für 300,- DM.

**Telefon: 0 73 35 / 78 79**



## Sportgaststätte Gosbach

Hiltental 15  
73342 Gosbach  
Telefon 0 73 35 / 71 22



Ein frohes

## Osterfest

wünschen wir all unseren Gästen  
und Freunden.

Conni und Kati mit Familien



Allen unseren Kunden  
und Freunden wünschen wir

*fröhliche Ostern*

**M + H Sport GmbH**

Drackensteiner Str. 105  
73342 Bad Ditzgenbach-Gosbach  
Tel. 07335 / 969720, Fax 969729

## Frohe Ostern

wünscht Ihnen

**DIE DEGGINGER BÜCHERSTUBE  
UND TEE**

Hauptstraße 73, 73326 Deggingen  
Telefon: 0 73 34 / 9 80 58

*Bücherbestellung meist  
innerhalb  
24 Stunden möglich.*

Außerdem führen wir ein  
reichhaltiges  
**Teesortiment** für jede  
Jahreszeit und  
jeden Geschmack.



## Schöne Osterfeiertage

wünschen wir  
allen unseren Kunden,  
Bekannten und Freunden

Ihre  
**Verlagsdruckerei UHINGEN**

Inh. Oswald Nussbaum



Wir wünschen allen unseren Gästen,  
Freunden und Bekannten  
**schöne Osterfeiertage**

Über die Feiertage empfehlen wir:

Karfreitag:

**Bouillabaise und lecker Fischgerichte**

Ostersamstag:

**Festliches Ostermenü (Osterlamm)**

Ostermontag:

**Osterbrunch ab 10.30 Uhr**

Um Tischbestellung wird gebeten – Telefon: 07334 / 38 45

**Kräuterstube**  
Familie Storr  
und das Team der Kräuterstube  
in Bad Ditzgenbach



**Junghennen bis legerreif, Enten, Mastkükenverkauf**  
(schutzgeimpft) **Gänse und Puten vorbestellen.**

**Dienstag, 14.4.1998**

Auendorf, Milchhaus	9.45 - 10.00 Uhr
Bad Ditzgenbach, Rathaus	10.00 - 10.15 Uhr
Gosbach, Rathaus	10.15 - 10.30 Uhr

**Geflügelhof J. Schulte**, 33129 Delbrück- Westenholz, Tel.: 05244 - 89 14



**RECHNE MIT 1,9%\***  
**... UND MEHR.**

**FORD TRANSIT. DER BRANCHENPROFI.**

- **Mehr Sauberkeit:** alle Modelle mit Schaltgetriebe serienmäßig mit Katalysator
- **Mehr Technik:** Elektronische Differentialsperre (EDS) für bessere Traktion und Sicherheit gibt's auf Wunsch zum serienmäßigen ABS
- **TDE Mehr Wirtschaftlichkeit** durch neuen 2,5 l TDE-Motor (Turbo-Diesel mit elektronischer Direkteinspritzung und Ladeluftkühlung)
- **Mehr Ausstattung:** Branchen-Modelle mit kompletter Spezialausstattung ab Werk
- **Mehr Finanzierungsmöglichkeiten:** \*1,9 % effektiver Jahreszins (12-36 Monate Laufzeit) auch ohne Anzahlung als Finanzierungsangebot der Ford Bank, wenn Sie jetzt kaufen.

Lieferbar ab **28.900,- DM**

**Ihr Ford-Partner im Oberen Filstal**  
**AUTOHAUS D. HERRLINGER GMBH**  
Karosseriebau, moderne Unfallinstandsetzung,  
Einbrennlackierung, Mietwagen, Abschleppdienst.  
**73347 MÜHLHAUSEN · TEL. 0 73 35 / 50 31**

**FORD. DIE TUN WAS.**



# Praxisübernahme

Wir übernehmen zum 1.4.1998 die  
Massagepraxis der Familie Holland.

## Massage

**Gemeinschaftspraxis**  
**Klaus Reh** **Brigitte Reh**

staatl. gepr. Masseure  
Im Thermalbad, 1. Stock, 73337 Bad Überkingen  
Telefon: 0 73 31 / 6 61 60

- ◆ **Massage**
- ◆ **Bindegewebsmassage**
- ◆ **Sportphysiotherapie**
- ◆ **Bewegungsübungen**
- ◆ **Wärmeanwendungen (Fongo, Heusack)**
- ◆ **Elektrotherapie**
- ◆ **Ödemversorgung**
  - Lymphdrainage
  - komplexe Entstauungstherapie
- ◆ **Fußreflexzonenmassage**
- ◆ **Schlingentisch (Privatpat.)**
- ◆ **Inhalation**
- ◆ **verordnete Hausbesuche**
- ◆ **Aerodyn**

## Einladung (Eintritt frei)

Hören Sie Interessantes zum Thema:  
**Schmerzlinderung + Vitalisierung**  
**vorbeugen + regenerieren**

Hilfe bei:  
Bei Arthrose,  
Rücken und  
Gelenkschmerzen,  
Rheuma,  
Venenleiden  
u. vielem mehr!

Di., 21.4.98, 19.30 Uhr  
Bad überkingen  
Gartenstr. 27  
Referent: E. Kirchner  
zu Gast in der  
Gesundheitspraxis  
U. Kaiser.

*Hilf Dir selbst – in Eigentherapie  
mit der Magnetfeld-Resonanz-Therapie*

Bitte melden Sie uns Ihren Besuch telefonisch an: 0 73 31 / 6 96 66 - Danke!

**JOWA OFF-PRICE SCHUH** Geislingen-Altenstadt  
Talesbahnstraße 15  
Telefon: 0 73 31 / 6 79 67

**Damen · Herren · Kinder**

**Markenschuhe**  
**super preiswert**

Kommen Sie doch einfach unverbindlich vorbei und lassen Sie sich von unserem riesigen Angebot überzeugen.  
Wir bedienen Sie gerne.

## **Veranstaltungsübersicht 1998/1999**

Bei einer gemeinsamen Besprechung der Vereine, Kirchengemeinden, Schulen und sonstigen Organisationen am 30. März 1998 im Chorstüble in Auendorf wurden folgende Veranstaltungstermine bekanntgegeben:

### **April 1998**

25.04.98	Heimatabend des Schwäbischen Albvereins Bad Ditzenbach im Haus des Gastes	Verkehrsamt Bad Ditzenbach
26.04.98	Kurkonzert in der Kur- und Rehaklinik Bad Ditzenbach	Musikkapelle Bad Ditzenbach
30.04.98	Maibaumstellen beim Rathaus in Bad Ditzenbach	Schwäbischer Albverein Bad Ditzenbach und Jugendraum Bad Ditzenbach
30.04.98	Maibaumstellen in Auendorf	Freiwillige Feuerwehr Auendorf und Posaunenchor Auendorf
30.04.98	17.Freundschaftsschießen in Auendorf	Gemischter Chor Auendorf Schützengesellschaft Auendorf

### **Mai 1998**

01.05.98	Maifest beim Feuerwehrhaus mit Übergabe des neuen Feuerwehrautos	Freiwillige Feuerwehr Bad Ditzenbach
01.05.98	Spielen durchs Dorf	Musikkapelle Bad Ditzenbach Musikverein Gosbach
01.05.98	Maibaumstellen mit Frühschoppen im Zelt am Gasthof "Lamm" in Gosbach	Oihoimische Gosbach
03.05.98	Kurkonzert im Haus des Gastes	Musikverein Gosbach
07.05.98	Kamingespräch im Haus des Gastes	Kneippverein Bad Ditzenbach und Oberes Filstal e.V.
09.05.98	Heilkräuterführung mit Naturbetrachtung	Kneippverein Bad Ditzenbach und Oberes Filstal e.V.

10.05.98	Muttertagskonzert im Schulhof in Bad Ditzenbach	Musikkapelle Bad Ditzenbach
10.05.98	Spielen der Jugendkapelle in der Magnuskirche in Gosbach	Musikverein Gosbach
10.05.98	Teilnahme am Kreisfeuerwehrtag in Eislingen	Freiwillige Feuerwehr Bad Ditzenbach
16.05.98	Ausflug	Kleintierzüchterverein Gosbach
17.05.98	Kurkonzert im Haus des Gastes	Posaunenchor Auendorf
17.05.98	Konzert der Gitarrengruppe Gosbach im Kulturhaus Alte Dorfkirche in Bad Ditzenbach	Förderverein Kulturhaus Alte Dorfkirche Bad Ditzenbach
21.05.98	Vatertagshock am AV-Heim	Schwäbischer Albverein Bad Ditzenbach
21.05.98	Vatertags-Frühschoppen und Nachmittagsunterhaltung 28. Country-Abend in der Loidiga Ranch in Gosbach	Faschingsgesellschaft Gosbach
22./23.05.98	Eröffnungsfeier im Thermalbad Tag der offenen Tür zum 25-jährigen Jubiläum des Thermalbad-Mineralbades Bad Ditzenbach	Kur- und Rehabilitationsklinik Bad Ditzenbach
24.05.98	Kurkonzert in der Kur- und Rehaklinik in Bad Ditzenbach	Musikkapelle Bad Ditzenbach
24.05.98	Singen in der Wallfahrtskirche Ave Maria in Deggingen	Sängerbund Gosbach
<b><u>Juni 1998</u></b>		
07.06.98	Kurkonzert im Haus des Gastes	Sängerbund Gosbach
07.06.98	Chorkonzert der Capella Valensis aus Wiesensteig im Kulturhaus Alte Dorfkirche in Bad Ditzenbach	Förderverein Kulturhaus Alte Dorfkirche Bad Ditzenbach
07.06.98	Kirche im Grünen bei der Steinpyramide in Auendorf	evangelische Kirchengemeinde und Posaunenchor Auendorf



11.06.98	Fronleichnamsprozession in Gosbach	kath. Kirchengemeinden Bad Ditzenbach und Gosbach, Mitwirkung des Musikvereins Gosbach und des Sängerbunds Gosbach
14.06.98	Freundschaftssingen in Türkheim	Sängerbund Gosbach und Gemischter Chor Auendorf
14.06.98	Sommerfest beim Thermalbadparkplatz	Musikkapelle Bad Ditzenbach
18.06.98	Kamingespräch im Haus des Gastes	Kneippverein Bad Ditzenbach und Oberes Filstal e.V.
20.06.98	Heilkräuterführung mit Naturbetrachtung	Kneippverein Bad Ditzenbach Oberes Filstal e.V.
20.06.98	Altpapiersammlung in allen 3 Ortsteilen	
20.06.98	Heimatabend des Schwäbischen Albvereins Bad Ditzenbach im Haus des Gastes	Verkehrsamt Bad Ditzenbach
21.06.98	Bezirksfamilientag	Kolpingsfamilie Gosbach
27.06. oder 11.07.98	Sommerfest	Grundschule Gosbach
28.06.98	Kurkonzert im Haus des Gastes	Gemischter Chor Auendorf
<b><u>Juli 1998</u></b>		
03.-05.07.98	Bad Ditzenbacher Festtage Konzert in der Alten Dorfkirche mit dem Amadeus - Mädchenchor aus Geislingen Dorffest / Antiquitäten- und Trödelmarkt	Bad Ditzenbacher Vereine und Verkehrsamt
11.07.98	Bayrischer Abend in der Loidiga-Ranch in Gosbach	Faschingsgesellschaft Gosbach
12.07.98	Kurkonzert im Haus des Gastes	Musikkapelle Bad Ditzenbach

18.07.98	Jugendsporttag im Sportgelände Mühlwiesen in Gosbach	FTSV Bad Ditzenbach - Gosbach
19.07.98	Kurkonzert in der Kur- und Rehaklinik Bad Ditzenbach	Musikkapelle Bad Ditzenbach
25.07.98	Kandelntreff in Gosbach	Gesamtvereine Gosbach
26.07.98	Kurkonzert im Haus des Gastes	Musikkapelle Bad Ditzenbach

### August 1998

<u>01./02.08.98</u>	<u>Auendorfer Sommerfest</u>	Schützengesellschaft, Gemischter Chor und evang. Kirchengemeinde Auendorf Mitwirkung des Sängerbunds Gosbach
08./09.08.98	Hirschwirts Gartenfest	Gasthof Hirsch in Gosbach
09.08.98	Kurkonzert im Haus des Gastes	Gemischter Chor Auendorf und Sängerbund Gosbach
16.08.98	Hüttenhocketse	Schwäbischer Albverein Bad Ditzenbach
23.08.98	Sommertagung des Kreisverbandes Göppingen in Bünzwangen	Obst- und Gartenbauverein Bad Ditzenbach

### September 1998

04.09.98	Discoabend in der Loidiga Ranch in Gosbach	Leimberg-Weibla Gosbach
05.09.98	29. Country-Abend mit den "Hillbillies" in der Loidiga-Ranch in Gosbach	Faschingsgesellschaft Gosbach
06.09.98	Bergfest	Musikverein Gosbach
12./13.09.98	Ausflug	Breithutgilde Gosbach
13.09.98	Kurkonzert im Haus des Gastes	Musikkapelle Bad Ditzenbach
13.09.98	Ökumenischer Gottesdienst im Grünen bei der Kreuzkapelle Gosbach	evang. und kath. Kirchengemeinden
19.09.98	Heilkräuterführung mit Naturbetrachtung	Kneippverein Bad Ditzenbach Oberes Filstal e.V.

19.09.98	Altpapiersammlung in allen 3 Ortsteilen	
19./20.09.98	Ausflug	Sängerbund Gosbach
20.09.98	Kurkonzert im Haus des Gastes	Gemischter Chor Auendorf
20.09.98	Abendmusik der Jugendkantorei Deggingen im Kulturhaus Alte Dorfkirche in Bad Ditzenbach	Förderverein Kulturhaus Alte Dorfkirche
24.09.98	Kamingespräch im Haus des Gastes	Kneippverein Bad Ditzenbach und Oberes Filstal e.V.
26./27.09.98	Ausflug	Musikverein Gosbach
26.09.98	Mittelalterliches Fest auf der Hiltensburg	Verkehrsamt Bad Ditzenbach
26.09.98	Ausflug zum Chiemsee	Obst- und Gartenbauverein Bad Ditzenbach
27.09.98	Kurkonzert im Haus des Gastes	Sängerbund Gosbach
<b><u>Oktober 1998</u></b>		
04.10.98	Wein- und Zwiebelfest im kath. Gemeindehaus Bad Ditzenbach	Musikkapelle Bad Ditzenbach
10.10.98	Familienabend in der Turnhalle in Gosbach	Schw. Albverein Bad Ditzenbach
11.10.98	Kurkonzert im Haus des Gastes	Musikkapelle Bad Ditzenbach
11.10.98	Erntedankfest	evangelische Kirchengemeinde Auendorf
15.10.98	Kamingespräch im Haus des Gastes	Kneippverein Bad Ditzenbach und Oberes Filstal e.V.
18.10.98	Kurkonzert im Haus des Gastes	Musikverein Gosbach
25.10.98	Kurkonzert im Haus des Gastes	Posaunenchor Auendorf
31.10.98	Weinfahrt nach Bönningheim	Schwäbischer Albverein Bad Ditzenbach
<b><u>November 1998</u></b>		
07./08.11.98	Kleintierzüchter-Ausstellung in der Turnhalle in Gosbach	Kleintierzuchtverein Gosbach

11.11.98	Schellennacht	Breithutgilde Gosbach
14.11.98	Altpapiersammlung in allen 3 Ortsteilen	
15.11.98	Volkstrauertag Gedenkveranstaltungen in allen 3 Ortsteilen	Gemeinde unter Mitwirkung des Posaunenchores Auendorf, des Musikvereins Gosbach und der Musikkapelle Bad Ditzenbach
19.11.98	Kamingespräch im Haus des Gastes	Kneippverein Bad Ditzenbach und Oberes Filstal e.V.
28.11.98	Weihnachtsfeier	Oihoimische Gosbach
28.11.98	Weihnachtsmarkt im Haus des Gastes und Feuerwehrraum	Verkehrsamt Bad Ditzenbach
29.11.98	Gottesdienst und Gemeindenachmittag	Evangelische Kirchengemeinde Auendorf unter Mitwirkung des Gemischten Chors Auendorf
im November	Herbstball in der Turnhalle	Kolpingsfamilie Gosbach
<b><u>Dezember 1998</u></b>		
05.12.98	Waldweihnacht beim AV-Heim	Schwäbischer Albverein Bad Ditzenbach
05.12.98	Weihnachtsfeier	Kleintierzüchterverein Gosbach
06.12.98	Seniorenachmittag in der Turnhalle in Gosbach	Gemeinde, unter Mitwirkung der Grundschule Gosbach, der Musikkapelle Bad Ditzenbach und des Sängerbunds Gosbach
12.12.98	Weihnachtskonzert in der Kur- und Rehaklinik Bad Ditzenbach	Musikkapelle Bad Ditzenbach
13.12.98	Weihnachtskonzert in der Laurentiuskirche in Bad Ditzenbach	Musikkapelle Bad Ditzenbach
13.12.98	Waldweihnacht am Roßbühl	Evangelische Kirchengemeinde und Posaunenchor Auendorf

19./20.12.98	Beteiligung an der Kreis-Kaninchenschau in Kuchen	Kleintierzuchtverein Gosbach
19.12.98	Weihnachtsfeier	Sängerbund Gosbach
19.12.98	Weihnachtsfeier im kath. Gemeindehaus Bad Ditzenbach	FTSV Bad Ditzenbach - Gosbach
19.12.98	Weihnachtsfeier	Musikverein Gosbach
19.12.98	Jahresschlußveranstaltung	Schwäbischer Albverein Bad Ditzenbach
20.12.98	Theaterabend im kath. Gemeindehaus Bad Ditzenbach	FTSV Bad Ditzenbach - Gosbach
24.12.98	Spielele durchs Dorf	Musikkapelle Bad Ditzenbach, Musikverein Gosbach
25.12.98	Weihnachtskonzert in der Magnuskirche in Gosbach	Mitwirkung des Sängerbunds und des Musikvereins Gosbach
25.12.98	Gottesdienst in der Laurentiuskirche in Bad Ditzenbach	Mitwirkung der Musikkapelle Bad Ditzenbach

### Januar 1999

06.01.99	Dreikönigskaffeenachmittag im Saal des Feuerwehrhauses in Bad Ditzenbach	Freiwillige Feuerwehr Bad Ditzenbach
09.01.98	Christbaumaktion	Kolpingsfamilie Gosbach
10.01.99	Vereins-Volleyball-Turnier in der Turnhalle in Gosbach	FTSV Bad Ditzenbach - Gosbach
16.01.99	Generalversammlung	Kleintierzuchtverein Gosbach
16.01.99	Hauptversammlung	Musikverein Gosbach
23.01.99	4. Nachtumzug in Gosbach	Breithutgilde Gosbach und Oihomische Gosbach

### Februar 1999

06.02.99	Fasnetsball in der Turnhalle in Gosbach	Kolpingsfamilie Gosbach
----------	---	-------------------------



07.02.99	Kinderfasnet in der Turnhalle in Gosbach	Faschingsgesellschaft Gosbach
11.02.99	Loidiga-Sitzung in der Turnhalle in Gosbach	Faschingsgesellschaft Gosbach
13.02.99	Fasnetsball in der Turnhalle in Gosbach	Musikverein Gosbach
14.02.99	Fasnetsumzug mit Markt in Gosbach	Faschingsgesellschaft Gosbach
<b><u>Juli 1999</u></b>		
2. - 4.07.99	Bad Ditzenbacher Festtage	Bad Ditzenbacher Vereine und Verkehrsamt
<u>16.-18.07.99</u>	<u>Ortsjubiläum 150 Jahre Auendorf</u>	
X	<u>16.7. / Klostertaler</u>	
	<u>17.7. / Gemeindeabend</u>	
	<u>18.7. / Umzug</u>	